Gartenbau Thomas Carow

Seit über 40 Jahren der Spezialist für Fleischfressende Pflanzen

Ümpfigstrasse 5, 97720 Nüdlingen, Germany
Tel. 0971/98300 Fax. 0971/98302
Email: Versand@falle.de, www.falle.de
Ust.-Ident-Nr: DE 132 162 726

Preisliste 2024 Nr.15

gültig ab 20.April 2024
Mit Erscheinen dieser Liste verlieren alle vorherigen Listen ihre Gültigkeit!
Diese Liste wird online aktualisiert und ist immer unter:
www.falle.de/versandpreisliste.pdf
herunterzuladen.

Bei uns erhalten Sie gesunde und kräftige Pflanzen direkt aus Deutschlands ältester Karnivoren-Spezialgärtnerei.
Wir verschicken nur getopfte eingewurzelte Pflanzen, die sehr aufwendig verpackt werden.
So wird die Weiterkultur bei Ihnen ein Erfolg!
Alle angebotenen Pflanzen stammen aus gärtnerischer generativer oder vegetativer Vermehrung.

Versandkosten innerhalb Deutschlands bis 10 kg pauschal 8,- €, über 10 kg bis 20 kg 14,00 € und bis 31,5 kg 18,- €/Paket. Reine Pflanzenbestellungen ab 160,- € sind innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. Werden größere Mengen von schweren Substraten bestellt, kann auch über 160,- Bestellwert eine anteilige Versandkostenberechnung erfolgen. Kein Mindestbestellwert in Deutschland.
For orders from other EU countries, the minimum order value is 80,- €
Wöchentliche Versandtermine ganzjährig, sofern kein starker Frost herrscht!
Sie können per Telefon, E-Mail, Fax oder Post bestellen.
Für weitere Informationen lesen Sie bitte unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 55 bis 57 dieser Liste. Bitte bestätigen diese bei Bestellungen per E-Mail. Mit telefonischer oder schriftlicher Bestellung werden diese anerkannt.

Besuche in der Gärtnerei sind **nicht** möglich, da wir ein Großhandelsbetrieb sind!
Es können jedoch nach vorheriger Anmeldung bestellte Pflanzen in der Gärtnerei gerne abgeholt werden.

© Thomas Carow, Zeichnungen R.D. Gotthardt, alle Rechte vorbehalten

Versandpreisliste 2024

Mit etwa 300 Artikeln bieten wir Ihnen nicht nur ein umfangreiches Sortiment an Karnivoren an, sondern auch alles was Sie für eine erfolgreiche Kultur benötigen. Dazu gehören insbesondere die entsprechenden fertigen Substratmischungen und ein großes Sortiment an verschiedenen Torfqualitäten und Zuschlagstoffen.

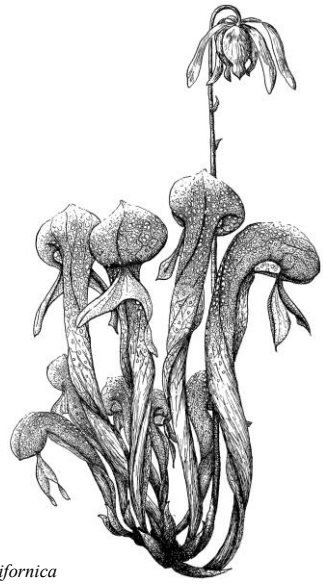
Bitte wählen Sie die richtigen Arten für ihren Standort aus. **Beachten Sie dazu auch unsere Indexnummern bei den einzelnen Arten, die auf Seite 46 näher erläutert sind! So kann speziell für ihre Bedingungen die richtige Auswahl gefunden werden.**

Wir können mit dieser Ausgabe wieder ein so reichhaltiges Sortiment an Nepenthesarten anbieten, wie wir es schon lange nicht mehr hatten. Auch das Sortiment an interessanten Nepentheshybriden konnten wir weiter ausweiten. So gibt es ganz außergewöhnliche neue Hybriden, welche die Eigenarten der Eltern verinnerlicht haben und faszinierende sowie auch sehr große Kannenformen hervorbringen. Dazu sind die Hybriden fast ausnahmslos wüchsiger und robuster als die Elternarten.

Das Angebot an *Dionaea*-Formen ist inzwischen nahezu unüberschaubar. Die interessantesten Formen haben wir für Sie im Angebot, auch hier gibt es einige seltene neue Formen im Sortiment.

Nach vielen Jahren haben wir wieder *Darlingtonia* gut in Kultur und so können wir kräftige mehrtriebige Jungpflanzen anbieten, die gute Chancen haben bei Ihnen weiter zu wachsen.

Das Team der Gärtnerei Thomas Carow wünscht Ihnen ein interessantes und erfolgreiches Karnivorenjahr!



Darlingtonia californica
Kobralilie

Sortimente, Sets, Gutscheine

Startsortiment komplett

Sie erhalten einen Glaszylinder mit allem was dazu gehört um erfolgreich mit der Kultur zu beginnen.
Folgende Artikel beinhaltet das Starterset:

1x Glaszylinder, 18cm breit und 18 cm hoch
1x Beutel Seramis zur Drainage, 0,5 Liter
1x Beutel Spezialerde 3 Liter
1x Pflanz- und Pflegeanleitung
1x Ratgeber Carow, Kosmos Verlag
1x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
1x Sonnentau (*Drosera capensis*)
1x Sonnentau (*Drosera aliciae*)
1x Wasserschlauch (*Utricularia*) unserer Wahl
Best. Nr.: **AS00** **39,00**

Für die Fensterbank oder das offene Gefäß

Stellen Sie die Töpfe in eine größere Schale, in der ständig etwas Regenwasser stehen kann. Der Standort sollte sonnig, im Winter etwas kühler sein. Vorteilhaft wirkt sich ein Gefäß (z.B. altes Aquarium) aus, in dem die Luftfeuchtigkeit erhöht ist.

1x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
1x Sonnentau (*Drosera capensis*)
1x Schlauchpflanzenhybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
Best. Nr.: **AS01** **14,80**

1x Fettkrauthybride (*Pinguicula*) unserer Wahl
1x Sonnentau (*Drosera capensis*)
1x Schlauchpflanze (*Sarracenia rosea*)
1x Sonnentau (*Drosera aliciae*)
1x Venusfliegenfalle (*Dionaea muscipula*)
Best. Nr.: **AS02** **19,80**

Für die Pflanzenvitrine

Die Pflanzenvitrine sollte an einem hellen Platz stehen oder ausreichend künstlich beleuchtet sein. Kultur ganzjährig bei Zimmertemperatur möglich. Eine Kombination mit Orchideen und anderen tropischen Pflanzen ist gut möglich.

1x Kannenpflanzenhybride (*Nepenthes*) unserer Wahl
1x Kannenpflanzenart (*Nepenthes*) unserer Wahl
1x Wasserschlauchart (*Utricularia*) unserer Wahl
1x Sonnentau (*Drosera capensis*)
Best. Nr.: **AS03** **36,00**

Für das Moorbeet

Diese Arten können ganzjährig an einem sonnigen Platz im Freien stehen, sind also absolut winterhart. Ein wasserdichtes Gefäß mit ca. 10 Liter Inhalt reicht für den Anfang aus. Auch im Winter gut nass, am besten unter Wasser halten!

1x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
1x Sonnentau (*Drosera filiformis ssp. filiformis*)
1x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea ssp. purpurea*)
1x Schlauchpflanzenhybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
Best. Nr.: **AS04** **29,80**

1x Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)
1x Sonnentau (*Drosera intermedia*)
1x Sonnentau (*Drosera filiformis ssp. filiformis'*)
1x Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea ssp. purpurea*)
1x Schlauchpflanze (*Sarracenia flava*)
1x Schlauchpflanzenhybride (*Sarracenia*) unserer Wahl
Best. Nr.: **AS05** **46,00**

Geschenkgutscheine

Wollen Sie Karnivoren verschenken, bieten sich unsere Geschenkgutscheine an, denn oft ist nicht bekannt, welche Arten schon vorhanden sind.
Bitte nehmen Sie per E-Mail Kontakt mit uns auf und geben Sie uns den gewünschten Gutscheinbetrag an. Der Mindestbetrag ist 20,- €.
Sie erhalten dann den Gutschein zusammen mit der Rechnung (Gutscheinbetrag zzgl. 0,80 € Porto).
Nach Überweisung des Betrages ist der Gutschein freigeschaltet. Der Gutschein ist 18 Monate gültig.
Best. Nr.: **GU1** ..... **ab 20,00**

Venusfliegenfalle (*Dionaea muscipula*), Nordamerika

Sicher die interessanteste Fleischfressende Pflanze! Sie ist sehr sonnenhungrig und nur bei viel Sonne färben sich die Fallen tiefrot. Es ist wenig bekannt, dass die Venusfliegenfalle sogar ganzjährig im Moorbeet gehalten werden kann. Sie ist ohne Frostschutz frosthart bis ca. minus 10 °C! Die optimale Überwinterungs-temperatur liegt jedoch bei 6 °C - 12 °C und immer noch viel Licht!
Bitte beachten Sie, dass wir unsere Pflanzen im Winter kühl überwintern und sie dann in Ruhezeit, also kleiner sind!

typical Form, aus Samen gezogen! Blühreife Pflanzen.
Best.Nr: **DIMU, ①, T- F*** **5,00**

Ausgewachsene Pflanzen, ca. 6 Jahre alt, alte Rhizome, im 12 er Topf. Meist zwei Pflanzen im Topf.
Best.Nr: **DIMX, ①, T- F*** **12,00**

var. heterophylla, grüne Form. Diese Form besitzt keine Rotfärbung und bildet große Fallen aus, die sich in voller Sonne hellgrün fast gelblich färben.
Best.Nr: **DIMG, ①, T- F*** **7,60**

"Big Dracula". Sicher einer der schönsten Klone. Kräftige halbhohe Pflanzen, die Fallenzähne sind kurz und kräftig und haben dadurch eine eher dreieckige Form. In voller Sonne wird auf der Außenseite der Fallen unter den Zähnen eine charakteristische rote Färbung ausgebildet. Kräftige Pflanzen.
Best.Nr: **DIBD, ①, T- F*** **18,80**

'Big Mouth". Ein sehr schöner Klon mit rötlichen Fallen an kurzen Fallenstielen.
Best.Nr: **DIMB, ①, T- F*** **6,80**

'Red Piranha'. Sehr schöner, kompakter tiefroter Klon. Die Zähne sind verkürzt, und sehen so gefährlich aus, wie die von den bekannten Piranhas.
Best.Nr: **DIRP, ①, T- F*** **12,80**

"Candy Cane". Sicher einer der schönsten Klone, neu registriert. Kurze Zähne und ein ungleichmäßig gezackter Fallenrand, die Innenseiten am Rand leicht rot und nach innen heller werdend, zeichnen diese neue Auslesezüchtung aus.
Best.Nr: **DICC, ①, T- F*** **29,00**

"Cross Teeth". Fallen mit sehr langen Zähnen, die sich teilweise kreuzen.
Best.Nr: **DICT, ①, T- F*** **12,80**

"Dentata", gezähnte Form. Ein Klon aus unserer Gärtnerei, bei dem die Fallenzähne wesentlich kürzer sind. Dieser Klon bleibt kleiner, ist jedoch sehr kräftig in Farbe und Wuchs. Ideal für wenig Platz, Pflanzen im 5,5er Topf.
Best.Nr: **DIMD, ①, T- F*** **6,00**

"Error", bei dieser Form reagieren die Fallen nicht, sie gehen nicht zu. Welcher 'Fehler' dies verhindert ist noch nicht erforscht. Jungpflanzen im 5,5er Topf.
Best.Nr: **DIME, ①, T- F*** **29,80**

'Flexx', eine wüchsige Form mit langen Randzähnen, kurze Blütenstiele. Ausgewachsene kräftige Pflanzen.
Best.Nr: **DIFL, ①, T- F*** **9,80**

"Fused tooth extreme". Die Fallenzähne sind stark miteinander verwachsen und geben der Pflanze ein sehr skurriles Aussehen. Die Verwachsung kann sich je nach Jahreszeit unterschiedlich stark entwickeln.
Best.Nr: **DIMS, ①, T- F*** **9,80**

"GJ Goliath", sicher die zur Zeit größte Form auf dem Markt. Sie erhalten kräftige ausgewachsene Pflanzen mit ca. 4 cm großen Fallen.
Best.Nr: **DIGJ, ①, T- F*** 4**9,00**

"adentate". Die Fallenaußenseiten besitzen keine 'Zähne' im eigentlichen Sinn sondern sind nur zart 'gefiedert'. Grüne Fallen, kräftige Pflanzen mit aufrechten Fallen.
Best.Nr: **DIND, ①, T- F*** **9,80**

"Spider Form". Große langstielige Form. Vor allem im Sommer werden Fallen mit sehr langen Blattstielen ausgebildet.
Best.Nr: **DIML, ①, T- F*** **9,80**

"Carolina Beach State Park". Ein sehr kräftiger Standortklon mit halblangen Blattstielen und kräftigen Fallen. Mehrtriebige Pflanzen
Best.Nr: **DICS, ①, T- F*** **9,80**

"Phalanx". Große dunkelrote Fallen mit sehr langen Fallenzähnen die einen tollen Kontrast zu den grünen Fallenstielen bilden. Jungpflanzen im 5,5cm Topf.
Best.Nr: **DIPH, ① T- F*** **12,80**

"Pygmy 2". Sehr kleine Zwergform. Die kompletten ausgewachsenen Pflanzen sind ca. 10-15 mm im Durchmesser und bilden Blüten aus mit einem Blütenstiel von ca. 2 cm Länge. 3 Pflanzen im 5er Topf.
Best.Nr: **DIMP, ①, T- F*** **19,80**

"minutissima". Die absolut kleinste Dionaea Form, nochmals deutlich kleiner als die vorgenannte Form. Die kompletten ausgewachsenen Pflanzen sind maximal 5-10 mm im Durchmesser. Im Winter nochmals kleiner und nur mit einer Lupe zu sehen! 3 Pflanzen im 5er Topf.
Best.Nr: **DIMN, ①, T- F*** **24,00**

"Mirror". Im Sommer werden skurril geformte Fallen mit seitlichen Auswüchsen ausgebildet. Die Intensität der Auswüchse kann über das Jahr wechseln.
Best.Nr: **DIMI, ①, T- F*** **12,80**

"Scarlatine". Die Fallen haben kurze Zähne und besitzen innen und außen roten Flecken. Jungpflanzen im 5,5er Topf.
Best.Nr: **DIMC, ①, T- F*** **16,80**

„Sweet Kiss“. Eigener Zufallsklon. Die roten Fallenhälften sind stark zurückgebogen, so dass sie das Aussehen eines küssenden Mundes haben. Pflanzen ca. 5 cm Ø.
Best.Nr: **DISK, ①, T- F*** **26,80**

"Tiger Fangs". Wüchsiger Klon mit sehr kräftigen Fallenzähnen, die am Ansatz der Falle stark verbreitert sind.
Best.Nr: **DITI, ①, T- F*** **16,80**

"Trichterfalle", ("Funnel Trap"). Klon mit zusammengewachsenen Fallenhälften am Stielansatz, die hauptsächlich im Sommer ausgebildet werden. Kleiner, kompakter Klon.
Best.Nr: **DITF, ①, T- F*** **8,80**

"Schuppenstiel". Auf dem Fallenstiel sitzen schuppenartige Auswüchse, die der Pflanze ein skurriles Aussehen verleihen.
Best.Nr: **DISU, ①, T- F***..... **9,80**

„Werewolf". Kräftige aufrechte hellgrüne Fallen, mit wenigen aber kräftigen Zähnen. Wachsen auch im Winter gut weiter. Jungpflanzen im 5,5er Topf.
Best.Nr: **DIWW, ①, T- F***..... **16,80**

Sonnentau (*Drosera*)

Die vielfältigste Gattung und mit über 250 Arten auch die umfangreichste Gattung unter den Karnivoren. Für jeden Standort gibt es die passenden Arten.

Drosera adelae, (Nordost Australien). Große lanzettliche Blätter, Rosette bis 20 cm im Durchmesser! Diese Art kommt auch mit weniger Licht aus und ist ideal für das Karnivorenbecken geeignet. Durch Jungpflanzenbildung an den Wurzeln können dichte Teppiche gebildet werden.
Best.Nr: **DRAD, ①, W** **7,80**

Drosera admirabilis, (Südafrika). Wächst am Naturstandort meist an der Oberfläche von kleinen Wasserflächen und hält sich dort durch die stelzartig ausgebildeten Wurzeln. Kann in Kultur aber 'normal' kultiviert werden. Vom Habitus ähnlich *D. aliciae*.
Best.Nr: **DRAM, ①, T-W**..... **8,80**

Drosera aliciae, (Südafrika). Sehr einfach zu halten, bildet dichte flache Rosetten von ca. 5 cm Durchmesser aus, die sich in voller Sonne tiefrot färben.
Best.Nr: **DRAL, ①, T-W**..... **4,00**

Drosera arenicola, (Gran Sabanna, Venezuela). Kleine rosettige Pflanzen, die sich intensiv rot färben können. Die weißen Blüten stehen nur kurz über den Pflanzen. Jungpflanzen, ca. 1 cm Ø! Langsam wachsend.
Best.Nr: **DRAE, ②, T-W** **12,80**

Drosera binata, (Tamboon Inlet, Vic., Australien). Die typische 'T-Form' mit Standortangabe. Alle Drosera binata Formen benötigen extrem viel Sonne damit sie sich schön ausfärben und gedrungen wachsen.
Best.Nr: **DRBT, ①, T-F*** **9,80**

Drosera binata, (Langwarrin, Vic., Australien). Die typische 'T-Form' mit Standortangabe.
Best.Nr: **DRBL, ①, T-F*** **12,80**

Drosera binata 'Olive green stalks', (Australien). Farbauslese aus England mit kurzen grünen Blattstielen und tiefroten Blattspreiten. Kompakte und robuste Pflanzen. Um schöne Pflanzen zu erhalten, müssen die Pflanzen vollsonnig stehen, im Winter kühler halten. Mit Frostschutz auch ganzjährig im Freiland haltbar.
Best.Nr: **DRBI, ①, T-F***..... **6,80**

***Drosera binata var. 'dichotoma'* large**, (Blue Mountains, Australien). Deutlich größer als die vorstehende Art. Grünliche Blätter bei ausgewachsenen Pflanzen mit vier Enden.
Best.Nr: **DRBD, ①, T-F*** **9,80**

Drosera binata var. multifida, (Australien). Ausgewachsene Pflanzen bilden 8 bis über 30 Enden! Die Blätter sollten gestützt werden. Nicht frosthart.
Best.Nr: **DRBM, ①, T-W** **12,80**

Drosera capensis, (Südafrika). Sehr einfach zu halten, in Kultur am weitesten verbreiteter Sonnentau, bildet reichlich Samen aus, rote Blüten.
Best.Nr: **DRCN, ①, T-W** **4,60**

Drosera capensis, (Bainskloof, Südafrika). Schöne Standortvariante, wächst an senkrechten tropfnassen Wänden in der Bainskloof.
Best.Nr: **DRCK, ①, T-W** **9,80**

Drosera capensis "Alba", (Südafrika). Weiße Blüten, hellgrüne Blätter
Best.Nr: **DRCW, ①, T-W**..... **4,90**

Drosera capensis "Broad Leaf", (eigene Züchtung). Die Blattspreiten sind etwa doppelt so breit wie bei der normalen Form. Extrem kompaKt aufgebaute Pflanzen.
Best.Nr: **DRCF, ①, T-W**..... **8,80**

Drosera capensis "Small", (Kulturklon). Sehr hübscher Klon mit kurzen (small) Internodien. Im Habitus **nicht** klein. Die Pflanzen sind groß und bieten durch den kräftigen Stamm das Aussehen einer kleiner Palme.
Best.Nr: **DRCM, ①, T-W**..... **7,40**

Drosera capensis "Large", (Kulturklon). Sehr großer Klon, der durch lange Internodien schnell in die Höhe wächst.
Best.Nr: **DRCX, ①, T-W** **9,80**

Drosera capensis "Red", (Giftberg, Südafrika). Standortvariante mit schmalen Blättern, die sich in **voller Sonne komplett dunkelrot** färben.
Best.Nr: **DRCR, ①, T-W** **9,80**

Drosera chimaera, (Grao Mogol, Brasilien). Für uns die schönste Art aus dem ‚*D. villosa* Komplex'. Zahlreiche halbaufrechte Blätter, die in der Sonne rötlich werden. Ausgewachsene blühreife Pflanzen ca. 5 cm Ø.
Best.Nr: **DRCD, ①, T-W** **9,80**

Drosera chrysolepis, (Serra Do Cipo, Brasilien). Grazile Art, die kleine Stämmchen bildet und strak behaarte Blätter hat. Jungpflanzen aus Samen gezogen, ca. 3 cm.
Best.Nr: **DRCH, ②, T** **24,80**

Drosera collinsiae, (Nbuluzi River, Südafrika). Sehr schöne kräftige Form der äußerst variantenreichen Art. Flache Rosetten mit rundlichen Blattspreiten. Meist mehrere blühreife Pflanzen im 5,5 cm Topf,
Best.Nr: **DRCO, ①, T** **6,80**

Drosera cuneifolia, (Südafrika). Bildet schöne Rosetten aus, ähnlich *D. aliciae*, jedoch deutlich größer. Benötigt wegen der langen dicken Wurzeln höhere Töpfe. Pflanzen in speziellen Hochtöpfen.
Best.Nr: **DRCU, ①, T** **9,80**

Drosera filiformis 'California Sunset', (Nordamerika). Ein robuster Hybride zwischen *D. filiformis* ssp. *filiformis* und *D. filiformis* ssp. *tracyii*.
Best.Nr: **DRFT, ①, T-F** **7,40**

Drosera filiformis ssp. tracyi, (Nordamerika). Größte Form dieser schönen Art, komplett grüne Blätter auch die Tentakeln färben sich nicht rot. In den südlichen Staaten der USA verbreitet und deshalb nur bedingt winterhart.
Best.Nr: **DRFY, ①, T-F*** **9,80**

Drosera filiformis var. floridana, (Florida, Nordamerika). Kleinste Form dieser Art **nicht** winterhart. Bildet im Sommer tiefrote Blätter aus!
Best.Nr: **DRFR, ①, T** **14,80**

Drosera latifolia, (Bandeira Peak, Espirito Santo, Brasilien). Diese Standortvariante hat etwas längere Blattstiele und die Blattspreiten laufen am Ende spitzer zu. Jungpflanzen im 5,5er Topf.
Best.Nr: **DRLB, ①, T** **14,80**

Drosera madagascariensis, (tropisches Afrika). Sehr hübsche Art, bildet Stämmchen mit über 20 cm Länge. Jungpflanzen, nasse Kultur empfohlen. Jungpflanzen ca. 3 cm hoch.
Best.Nr: **DRMG, ②, W** **6,80**

Drosera madagascariensis, (tropisches Afrika). Eine sehr kleine kurzstielige Form. Pflanzen ca. 2 cm hoch im 5,5er Topf.
Best.Nr: **DRMS, ②, W** **9,60**

Drosera magnifica, (Brasilien). Sicher die spektakulärste Neuentdeckung der letzten Jahre. Erst 2015 von einem sehr kleinen Areal neu beschrieben zählt diese Art zu dem größten Sonnentau Amerikas. Die Blätter werden bis 20 cm lang. Jungpflanzen, ca. 3-4 cm groß, oft mehrtriebig.
Best.Nr: **DRMN, ③,, W** **24,80**

Drosera meristocaulis, (Neblinae-Tepui,Venezuela). Kleine zierliche Art, die erstaunlicherweise mit den Zwergdrosera in Australien verwandt ist. Sie bildet jedoch keine Brutschuppen aus und gibt dadurch viele Rätsel auf.
Diese Kostbarkeit ist erst seit wenigen Jahren in Kultur.
Ausgewachsene Pflanzen, ca. 1 cm Ø.
Best.Nr: **DRMC, ②, T** **38,00**

Drosera murfettii, (Harz Mts., Tasmanien). Sehr seltene Art, die immer nur 2-3 Blätter gleichzeitig ausbildet, im Winter ohne Tentakeln. Die Pflanzen können bis 15 cm groß werden.
Überwinterung am besten im frostfreien, kalten Gewächshaus. Jungpflanzen.
Best.Nr: **DRMU, ②, T** **24,00**

Drosera neocaledonica, (Neucaledonien). Sehr seltene Art mit schmalen rosettig angeordneten Blättern. Benötigt viel Licht. Sehr kleine Jungpflanzen!
Best.Nr: **DRNE, ①, W** **12,80**

Drosera nidiformis, (trop. Afrika). Aufrechtstehende Blätter aus Bodenrosette.
Best.Nr: **DRNF, ①, W** **5,80**

Drosera oblanceolata. (China). Sehr hübsche rosettige Pflanzen mit halbaufrechten Blättern. Pflanzen ca. 4 cm Ø im 5,5er Topf.
Best.Nr: **DROL, ①, T** **9,80**

Drosera aff. paradoxa, (Nordaustralien). Dünne lange behaarte Blattstiele mit kreisrunder Blattspreite. Aus der *'Drosera petiolaris*-Gruppe' die am einfachsten zu haltende Art. Muss ganzjährig warm und nass unter guten Lichtbedingungen durchkultiviert werden.
Best.Nr: **DRPA, ②, W**..... **7,60**

Drosera prolifera, (Nordost-Australien). Kleinere Art mit herzförmigen Blättern. Am Ende der liegenden Blütenstiele werden neue Pflanzen ausgebildet, so entwickeln sich dichte Bestände. Ideal für das Terrarium.
Best.Nr: **DRPR, ②, W**..... **8,80**

Drosera regia, (Südafrika). Der Königssonnentau, größte Sonnentauart, lanzettliche Blätter bis 40 cm lang. Mag keine Staunässe, benötigt große Töpfe.
Best.Nr: **DRRE, ②, T**..... **16,80**

Drosera regia, (Südafrika). Wie vorstehend, jedoch blühreife Pflanze.
Best.Nr: **DRREX, ②, T** **38,80**

Drosera regia, (Südafrika). Hellere Naturvariante.
Best.Nr: **DRREH, ②, T** **28,00**

Drosera riparia, (Chapada Diamantina, Brasilien). Schmaler und zarter als *D. ascendens.* Durch die halbhohen roten Blätter jedoch sehr hübsche Art. Erst 2014 neu beschrieben.
Best.Nr: **DRRI, ①, T**..... **9,80**

Drosera roraimae, (Gran Sabanna, Venezuela,Südamerika). Aufrecht wachsende sehr zierliche Art, die sich bei voller Sonne tiefrot ausfärbt.
Best.Nr: **DRRS, ①, T**..... **6,80**

Drosera rubrifolia, (Ceres, Südafrika). Tiefrote flache Rosetten.
Best.Nr: **DRRF, ①, T-W**..... **7,40**

Drosera schizandra, (Mt. Bartle Frere, Queensland, Australien). Einer der größten Sonnentauarten, die Rosetten können bis 20 cm im Durchmesser erreichen. Nicht leicht zu halten, bildet jedoch immer wieder Jungpflanzen aus den Wurzelausläufern aus.
Best.Nr: **DRCZ, ③, T-W**..... **22,00**

Drosera slackii, (Palmietriver, Südafrika). Sicher einer der schönsten rosettenbildenden Sonnentauart mit kräftigen tiefroten Blättern.
Best.Nr: **DRSK, ①, T**..... **9,80**

Drosera slackii, (Hermanus, Südafrika). die Blätter sind rundlicher als bei der vorstehenden Form.
Best.Nr: **DRSH, ①, T**..... **9,80**

Drosera solaris, (Guyana, Südamerika). Zierliche Art, die im Alter kleine Stämmchen bilden kann. Die Blüten sitzen einzeln an kurzen Stielen und erheben sich dadurch nicht über die Pflanze. Jungpflanzen, nur ca. 1 cm groß!
Best.Nr: **DRSR, ①, T**..... **12,90**

***Drosera spathulata* "New Zealand"**, (Mt. Arthur, Neuseeland). Sicher die schönste *D. spathulata* Form, Pflanzen mit tiefroten Tentakeln und rundlichen Blattspreiten. Bildet im Winter bei kalter Kultur Winterrosetten aus.
Mehrere Pflanzen/Topf.
Best.Nr: **DRSZ, ①, T**..... **7,80**

Drosera tokaiensis, (Japan, Kansai). Ein fertiler (setzt Samen an) Naturhybride aus *D. rotundifolia x D. spatulata*. Leicht in der Kultur.
Best.Nr: **DRSP, ①, T**..... **4,80**

Drosera venusta, (Südafrika). Sehr hübsche rosettenbildende Art mit aufrechten Blättern. Treibt nach der Blüte aus den Wurzeln wieder aus.
Best.Nr: **DRVE, ①, T**..... **8,80**

Drosera villosa, (Ibitipoca, Minas Gerais, Südamerika). Schmale Blattstiele und Blattspreiten, Pflanzen erreichen bis 10 cm im Durchmesser. Verkaufsgröße ca. 6 cm.
Best.Nr: **DRVS, ①, T**..... **14,80**

Hybriden

Drosera Andromeda, (Kulturhybride aus *D. schizandra x D. prolifera*). Sicher einer der größten *Drosera*-Hybriden. Ausgewachsene Pflanzen können 15 cm im Durchmesser erreichen. Dieser Hybride ist wesentlich wüchsiger als die beiden Elternarten.
Best.Nr: **DRAA, ①, T-W** **9,80**

Drosera aliciae x capensis, (Kulturhybride). Pflanzen etwas zarter als der nachfolgende Hybride.
Best.Nr: **DRAC, ①, T** **9,80**

Drosera capensis x aliciae, (Kulturhybride). Kräftiger Hybride, Pflanzen ausgewachsen bis 8 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **DRCP, ①, T**..... **6,80**

Drosera nidiformis x venusta, (Kulturhybride von C. Dietz). Halbaufrechte rötliche lanzettliche Blätter. Die Pflanzen erreichen ausgewachsen 8 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **DRNU, ①, T** **6,80**

Drosera x 'lintulata', (Kulturhybride aus *D. linearis x D. spatulata)*, bedingt winterhart, vor über 30 Jahren in Japan entstanden.
Best.Nr: **DRLI, ①, T-F***..... **9,80**

Drosera x Nagamotoi, (Kulturhybride aus *D. anglica x D. spatulata*). Bedingt winterhart, vor über 30 Jahren durch Hr. Nagamoto in Japan entstanden.
Best.Nr: **DRNA, ①, T-F***..... **6,80**

Drosera neocaledonica x oblanceolata, (Kulturhybride). Sehr hübscher kräftiger Hybride mit schmalen Blättern und leicht behaarten Blattstielen, Pflanzen ca. 6 cm Ø.
Best.Nr: **DRNB, ①, T-W** **8,60**

Sonnentau winterhart für das Moorbeet

Einige Sonnentauarten kommen auch in Europa vor und sind damit absolut winterhart. Bei der Überwinterung im Freien ist zu beachten, dass diese Arten an den Naturstandorten im Eis einfrieren. Dies schützt die wurzellosen Überwinterungsknospen vor der Austrocknung! **Zur Ruhezeit (Oktober – Mai) werden die kleinen Hibernakel (Überwinterungsknospen) geliefert!** Auch im Sommer nass halten. Im Frühjahr durch Netze/Gitter vor den Amseln schützen!

Drosera binata 'Olive green stalks', (Australien). Farbauslese aus England mit kurzen oliv grünen Blattstielen und tiefroten Blattspreiten. Kompakte Pflanzen. Um schöne Pflanzen zu erhalten, müssen die Pflanzen vollsonnig stehen, im Winter kühler halten. Mit Frostschutz ganzjährig im Freiland haltbar.
Best.Nr: **DRBI, ①, T-F*** **6,80**

***Drosera binata var. 'dichotoma'* large**, (Australien). Deutlich größer als die vorstehende Art. Grünliche Blätter mit vier Enden. Bedingt winterhart
Best.Nr: **DRBD, ①, F*** **9,80**

Drosera filiformis ssp. filiformis, (Nordamerika). Kräftiger Klon, rote Tentakeln. In den nördlichen Staaten der USA bis Kanada verbreitet und deshalb auch bei uns voll winterhart.
Best.Nr: **DRFF, ①, F** **7,40**

Drosera filiformis ssp. filiformis, (Pine Barrens, New Jersey).
Best.Nr: **DRFB, ①, F** **8,90**

Drosera filiformis ssp. filiformis, (Nova Scotia, Kanada). Etwas kleinere Pflanzen von einem der nördlichsten Standorte.
Best.Nr: **DRFN, ①, F** **8,90**

Drosera filiformis ssp. filiformis, (Kanada). Sehr interessanter neuer Naturklon bei dem die Blütenblätter auch bedrüst sind. Dies gibt der Pflanze ein apartes Aussehen.
Best.Nr: **DRFK, ①, F** **19,90**

Drosera intermedia, (Europa). In der Größe zwischen *D. anglica* und *D. rotundifolia*. Möchte sehr nass (im Wasser) stehen, voll winterhart.
Best.Nr: **DRIN, ①, F** **4,90**

Drosera rotundifolia, (nördl. Hemisphäre). In Deutschland am weitesten verbreitete Art. Voll winterhart, bildet über Samen schnell größere Bestände.
Best.Nr: **DRRT, ①, F** **5,80**

Drosera rotundifolia 'Green', (nördl. Hemisphäre). Sehr seltene grüne Form ohne rote Farbpigmente. Die Pflanzen bleiben kleiner als die ‚Normalform'.
Best.Nr: **DRRG, ①, F** **9,80**

Drosera x eloisiana "Giant", (Dorset, England). Naturhybride aus *D. rotundifolia* und *D. intermedia 'Giant'*. Nach neuer Nomenklatur jetzt von *D. x beleziana* auf *D. x eloisiana* umbenannt. Winterharte Art, robust und sehr kräftig, bildet im Alter kleine Stämmchen aus.
Best.Nr: **DRBE, ①, F** **12,80**

Drosera x hybrida, (Nordamerika). Naturhybride aus *D. filiformis* und *D. intermedia*, winterharte Art, robust und kräftig, gut geeignet für das Moorbeet.
Best.Nr: **DRHY, ①, F**..... **6,80**

Drosera x obovata, (Norwegen). Ein wüchsiger Naturhybride zwischen *D. rotundifolia* und *D. anglica*. Sehr große und wüchsige Auslese.
Best.Nr: **DROB, ①, F** **7,60**

Knollen-Sonnentau aus Südwest-Australien

Über 60 Knollensonnentau-Arten sind bekannt. Diese Arten zählen zweifelsfrei zu den schönsten innerhalb der Gattung. Sie teilen sich in drei Gruppen auf, rosettige, aufrechte und kletternde Arten. Einige Arten sind sehr schwer zu halten und sterben bei einem falschen Trocken- /Nass-Zyklus schnell ab. Die hier angebotenen Arten sind robust und schon viele Jahre in unserer Gärtnerei etabliert. Im Sommer ziehen diese Arten bis auf kleine, knapp erbsengroße Knollen ein! Die Pflanzen sollten zu dieser Ruhezeit trocken gehalten werden. Im Herbst (ca. November) treiben die Knollen mit fallenden Temperaturen wieder aus und sollten dann nass gehalten werden. Sie benötigen dann ein gutes Lichtangebot und nicht zu hohe Temperaturen
(8 – 15 °C). **Ab April ziehen die Pflanzen wieder ein.**
Trotzdem ganzjähriger Versand! Im Sommer werden die ruhenden getopften Knollen verschickt. Alle Arten stammen aus künstlicher Vermehrung! Eine Pflanze/Knolle im Topf.

Drosera menziesii. Die aufrechten kletternden Pflanzen erreichen eine Höhe von 20 cm, intensiv rote Blüten.
Best.Nr: **DRME, ①, T** **12,80**

Zwergsonnentau aus Südwest-Australien, 3-6 Pflanzen im 5,5er Topf

Mittlerweile sind über 50 Arten dieser interessanten Gruppe der Sonnentaugewächse beschrieben. Alle Arten zeichnet die sehr interessante vegetative Vermehrung über Brutschuppen aus, die sich im Winter anstatt neuer Blätter bilden. Die meisten Arten werden nicht größer als 2 cm, bilden jedoch oft Blüten aus, die nahezu gleich groß sind. Im zeitigen Frühjahr ist die Pflanzengröße von vielen Arten naturgemäß noch deutlich kleiner, da die Brutschuppen im Dezember/Januar ausgelegt werden.

Drosera echinoblastus. Hübsche flache Rosette, hellrote auffällige Blüten.
Best.Nr: **DREC, ①, T**..... **8,90**

Drosera gibsonii. Sehr hübsche Art, halbhoch wachsend mit violetten Blüten. 2007 von Phill Mann beschrieben, in der Natur extrem selten.
Best.Nr: **DRGB, ①, T** **14,90**

Drosera lasiantha. Aufrecht wachsend mit dunkelrosa Blüten.
Best.Nr: **DRLA, ①, T** **8,90**

Drosera micrantha, *(früher als D. paleacea* bezeichnet, nach der aktuellen Monographie jedoch umbenannt). Zarte, halbaufrechte Rosetten mit weißen dichtgestellten Blütenrispen.
Best.Nr: **DRMH, ①, T** **6,80**

Drosera omissa, (früher *D. ericksoniae*). Kräftige und wüchsige flache Rosette mit hellrosa Blüten.
Best.Nr: **DRER, ①, T** **7,20**

Drosera paleacea, **(true type!)**. Die echte Form, bisher kaum in Kultur. Sehr wüchsige und kräftige Art mit weißen Blüten.
Best.Nr: **DRPL, ①, T** **14,00**

Drosera pulchella**.** Flache Rosette, sehr hübsche Art mit breiten Blattstielen, bedrüsten Kelchblätten und leicht orange bis tiefroten schillernden Blüten.
Best.Nr: **DRPU, ①, T-W** **8,90**

Drosera roseana. Kompakte halbhohe Art, sehr wüchsig und problemlos in der Kultur, dichtgedrängte weiße Blüten.
Best.Nr: **DRRO, ①, T** **5,60**

Drosera scorpioides. Größte und zugleich eine der schönsten Zwergdrosera-Arten. Bildet kleine Stämme aus und kann 20 cm hoch werden, stützt sich später mit Hilfe von 'Luftwurzeln' ab.
Best.Nr: **DRSL, ①, T** **9,60**

Drosera stelliflora. Wächst mittelhoch, bildet kleine Stämmchen, weiße Blüten.
Best.Nr: **DRST, ①, T** **12,80**

Drosera verrucata. Wurde systematisch bis 2015 als *D. dichrosepala* bezeichnet. Bildet kleine Stämmchen aus, kleine weiße Blüten, wüchsig.
Best.Nr: **DRDI, ①, T** **9,80**

Zwergsonnentau Hybriden

Drosera callistos x lasiantha. (Kulturhybride, auch als D. x Dorks's Pink bezeichnet) Wüchsig, etwas höhere kräftige Rosetten.
Best.Nr: **DRLC, ①, T** **8,40**

Drosera lasiantha x omissa. Wüchsiger halbhoher Kulturhybride, rosa Blüten.
Best.Nr: **DRLO, ①, T** **6,90**

Drosera mannii x omissa. Sehr wüchsig und blühfreudig, dunkelrote Färbung.
Best.Nr: **DRMO, ①, T** **8,60**

Drosera pulchella x omissa "White", sehr wüchsiger Kulturhybride, blühfreudig mit hellrosa Blüten
Best.Nr: **DRPW, ①, T** **6,80**

mexikanische Arten

Hauptverbreitungsgebiet der Fettkrautarten ist Mexiko. *Pinguicula*-Arten aus diesem Land gehören zu den sehr einfach zu kultivierenden Fleischfressenden Pflanzen, da sie auch gut mit schattigen Standorten zurechtkommen (Nordfenster) und sogar kalkhaltiges Gießwasser mögen. Auf den fein bedrüsten Blättern bleiben bevorzugt Trauermücken, Fruchtfliegen und Mücken kleben. Sie sind deshalb ideal für die Küche oder das Schlafzimmer geeignet. Im Winter machen fast alle Arten aus Mexiko eine Ruhezeit durch, in der deutlich kleinere Blätter ausgebildet werden, die nur noch wenige Klebetropfen haben! Oft werden die Pflanzen dann aus Unkenntnis vernichtet. Die Pflanzen sollten dann trockener und etwas kühler stehen. Nach einigen Wochen setzt ein neuer Wachstumsschub ein. Bitte beachten sie, dass viele Arten, besonders in der Winterrosette, sehr klein sind, oft nur 1-2 cm!
Viele Hybriden sind meist deutlich wüchsiger und robuster als die reinen Arten. Dazu zählen vor allem *P. Guatemala, P. Sethos* und *P. Linz*.

Pinguicula agnata, (Zimapan, Mexiko). Form mit schmaleren sukkulenten Blättern. Die blassblauen Blüten erscheinen im Sommer.
Best.Nr: **PIAX**, **①, T** **7,60**

Pinguicula cyclosecta, (El Mirador, Mexiko). Mittelgroße Art mit violett überhauchten Blättern im Sommer. Dann werden auch die zahlreichen blau violetten Blüten gebildet. Kleine Winterrosetten. Ausgewachsene Pflanzen ca. 3-4 cm im Ø.
Best.Nr: **PICY, ①, T** **8,40**

Pinguicula ehlersiae, (St. Gertrudis, Mexiko), kleine Art, große dunkel purpurfarbene Blüten. Sehr kleine Winterrosetten.
Best.Nr: **PIEH, ①, T** **9,80**

Pinguicula esseriana, (Mexiko). Sehr kleine Art, in Kultur weit verbreitet. Hell purpurfarbene Blüten, die im Frühjahr erscheinen.
Best.Nr: **PIES, ①, T** **6,80**

Pinguicula gigantea, (San Bartholomé Ayautla in Oaxaca, Mexiko). Größte *Pinguicula* Art aus Mexiko. Die Rosetten erreichen einen Durchmesser von über 20 cm. Auch die Blattunterseiten sind mit Drüsen besetzt. Die Blüten sind denen von *P. agnata* ähnlich. Diese Art kann ganzjährig sehr nass stehen.
Best.Nr: **PIGI, ①, T** **9,80**

Pinguicula gracilis, (Cerro de las Mitras, Mexiko). Sehr kleine zarte Art mit kurzgestielten weißen Blüten. Verträgt im Winter leichten Frost. Winterrosette oft kleiner als ca. 1 cm im Durchmesser, Sommerrosette ca. 2 cm.
Best.Nr: **PIGR, ②, T** **12,60**

Pinguicula gypsicola, (San Louis Potosi, Mexiko). Schmale lange Sommerblätter, die Winterrosette besteht aus dichten kurzen Blättern und ist sehr klein! Die 'Winterrosette' kann unter bestimmten Umständen auch im Sommer ausgebildet werden. Jungpflanzen, ca. 10 mm Ø!
Best.Nr: **PIGY, ②, T** **16,00**

Pinguicula laueana, (Mexiko). Als große Seltenheit unter den Fettkrautarten bildet diese Art tiefrote Blüten an langen Blütenstielen aus.
Jungpflanzen, ca. 4 cm Ø.
Best.Nr: **PILA, ②, T** **12,80**

Pinguicula laxifolia, (El Cielo Gebirge, Mexiko). Rosa Blüten mit weißem Schlund, die im Winter aus der Winterrosette gebildet werden. Die dünnblättrigen Sommerblätter hängen an den senkrechten felsigen Naturstandorten nach unten.
Best.Nr: **PILX, ①, T**..... **16,80**

Pinguicula martinezii, (Sierra Gorda, Mexiko). Sicher eine der interessantesten Neuentdeckungen der letzten Jahre. Aufgrund der Verbreitung muss diese Art auch Frost vertragen! Die braunroten Blätter sind dicht mit sehr großen Drüsen besetzt. Diese mit glitzernden Tropfen besetzen Drüsen gehören sicher zu den größten unter den *Pinguicula*-Arten. Die Blüten sind in Form und Farbe ähnlich von *P. agnata*. Jungpflanzen!
Best.Nr: **PIMT, ①, T**..... **12,80**

Pinguicula moranensis var. alba, (Molango, Mexiko), eine seltene natürliche Albinoform der weit verbreiteten Art mit rein weißen Blüten.
Best.Nr: **PIMW, ①, T**..... **9,80**

Pinguicula moranensis "orchidioides", (Mexiko, Oaxaca). Wurde lange Zeit als eigenständige Art gehandelt, ist jetzt jedoch *P. moranensis* zugeordnet worden. Unterscheidet sich deutlich durch die tief violetten leicht gewellten Blüten an langen Blütenstielen die immer aus einer sehr kleinen Winterrosette erscheinen. Jungpflanzen!
Best.Nr: **PIMD, ①, T**..... **12,80**

Pinguicula pilosa, (Sierra de Tamaulipas, Mexiko). Diese Art steht *P. agnata* sehr nahe. Die hübschen blassblauen Blüten sind jedoch deutlich größer, die Pflanze ist kleiner und zarter.
Best.Nr: **PIPI, ①, T**..... **12,80**

Pingucula rectifolia, (Mexiko). Mittelgroße Art, die zahlreiche violette Blüten im Frühjahr/Sommer ausbildet. Kleine Winterrosette. Jungpfanzen
Best.Nr: **PIRE, ①, T** **10,60**

Pinguicula rotundiflora, (Mexiko). Kleine zierliche Art mit einer extrem kleinen Winterrosette! Die zahlreichen violetten Blüten erscheinen im Winter.
Best.Nr: **PIRO, ②, T**..... **12,80**

mexikanische Kulturhybriden

Pinguicula x Anna, (Mexiko, Kulturhybride). Eine Neuzüchtung mit wenig Platzbedarf. Zarte lanzettliche Blätter, die auch im Winter weitgehend erhalten bleiben. Deshalb ideal für Florarien. Blühfreudig mit purpurfarbenen Blüten.
Best.Nr: **PIAN, ①, T**..... **5,80**

Pinguicula colimensis x moranensis, (Kulturhybride).
Im Sommer violette Blüten. Dieser Hybride bildet im Winter eine kleine ruhende Knospe aus, mit der die Pflanzen Trockenzeiten überleben. Jungpflanzen.
Best.Nr: **PICM, ①, T**..... **12,80**

Pinguicula cyclosecta x emarginata, (Mexiko, Kulturhybride). Kleiner kompakter Hybride mit violetten Blatträndern. Die blassvioletten Blüten haben eine hübsche dunkle Aderung.
Best.Nr: **PICE, ①, T** **7,40**

Pinguicula gypsicola x Sethos, (Mexiko, Kulturhybride). Kompakter Hybride, der im Frühjahr zahlreiche violette Blüten ausbildet.
Best.Nr: **PIGS, ①, T** **6,80**

Pinguicula laueana x emarginata, (Kulturhybride).
Violett überhauchte Blätter, dadurch sehr hübsche Rosette. Tiefviolette Blüten, mit gewellten Kronenblättern. Jungpflanzen, ca. 3 cm Durchmesser.
Best.Nr: **PILE, ①, T**..... **12,80**

Pinguicula medusina x gigantea, (Kulturhybride).
Kleiner kompakter Hybride mit festen Blättern. Violette Blüten im Zentrum weiß. Wegen der großen Klebtropfen.sehr appartes Aussehen.
Best.Nr: **PIMG, ①, T** **12,00**

Pinguicula moranensis x agnata, (Mexiko, Kulturhybride), schmale längliche Blätter. Die schmalen tiefvioletten Blüten liegen nahe an *P .moranensis*.
Best.Nr: **PIAM, ①, T**..... **9,80**

Pinguicula x Aphrodite, (Mexiko, Kulturhybride). Ein sehr schöner großer Hybride zwischen *P. agnata* und *P. moctezumae* mit schmalen Blättern. Große violette Blüten.
Best.Nr: **PIAP, ①, T** **9,00**

Pinguicula pilosa x rotundiflora, (Mexiko, Kulturhybride).
Kleiner kompakter Hybride mit blass violetten Blüten.
Best.Nr: **PIPT, ①, T**..... **12,00**

Pinguicula x Linz, (Mexiko, Kulturhybride). Ein sehr schöner Mehrfach-Kulturhybride entstanden im Bot. Garten Linz. Große tiefviolette Blüten an langen Blütenstielen
Best.Nr: **PILI, ①, T**..... **6,80**

Pinguicula rotundiflora x zecheri, (Kulturhybride).
Kleiner Hybride, violette Blüten.
Best.Nr: **PIRZ, ①, T** **9,80**

Pinguicula x Sethos, (Mexiko, Kulturhybride). Ein alter Kulturhybride aus zwei robusten Arten, gezüchtet durch Harald Weiner. (*P. ehlersiae x P. moranensis*) Wir haben einen besonders robusten Klon selektiert, der starke, eiförmige Blätter entwickelt, die sich im Sommer an hellen Standorten dunkelrot färben können.
Best.Nr: **PISE, ①, T** **8,40**

Pinguicula ''Guatemala'', (Mexiko, Kulturhybride). Ein Kulturhybride, der seit kurzem auch über die Gartencenter stark verbreitet wird. Rosfarbene große Blüten mit einem grüngelben Zentrum. Sehr wüchsig und blühfreudig.
Best.Nr: **PIGU, ①, T** **6,20**

Pinguicula gracilis x moctezumae, (Mexiko, Kulturhybride). Robuster und doch kompakter Hybride, der die blattformen der beiden Eltern vereint. Das ganze Jahr sehr blühfreudig, bildet eine Winterrosette aus.
Best.Nr: **PIEO, ①, T** **6,80**

Pinguicula x Weser, (Mexiko, Kulturhybride). Wie *P. x Sethos* ein Kulturhybride zwischen *P.ehlersiae x P. moranensis* jedoch zarter und sehr teilungsfreudig.
Best.Nr: **PIWE, ①, T** **6,20**

Fettkraut (*Pinguicula*), homophylle Arten

Diese Arten benötigen zwar eine kühle Überwinterung und vertragen auch teilweise leichten Frost, sie bilden jedoch keine komplette Winterrosette aus. Die Pflanzen wachsen meist im Winter langsam weiter, benötigen also weiterhin Licht.
Die ideale Wintertemperatur liegt bei ca. 8 °C bis 10 °C. Die Pflanzen stehen ganzjährig feucht.

Pinguicula crystallina subsp. hirtiflora, (Kelcyre, Albanien).
Zarte Rosetten mit blassvioletten Blüten im Sommer.
Best.Nr: **PICH, ②, T** **9,80**

Fettkraut (*Pinguicula*), winterharte Arten

Das Hauptverbreitungsgebiet sind die Alpen und Pyrenäen. Sie wachsen dort oft in größeren Höhen bis 3.000 Meter und sind deshalb meist voll winterhart (**F**). Die mit ***** gekennzeichneten Arten sollten bei längeren Kahlfrösten unter minus 5 – 10 °C geschützt werden. Im Winter werden Winterknospen (Hibernakel) ausgebildet. Sie erhalten zu dieser Zeit die eingezogen Pflanzen im Topf. Die Kultur sollte geschützt im Freiland oder im kalten Gewächshaus erfolgen. Als Substrat ist unsere Mischung ER 3 gut geeignet. Man kann diese Arten auch in einem Moorbeet halten. Dazu werden die Pflanzen in eine Schale mit dem beschrieben Substrat gepflanzt, die dann in das Moorbeet eingesenkt wird.

Pinguicula dertosensis, (Spanien). Wächst in den Pyrenäen gerne an senkrechten Felswänden. Bildet im Sommer die typischen, etwas längeren Blätter aus.
Best.Nr: **PILD, ①, F*** **12,60**

Pinguicula fiorii x grandiflora* ssp. *rosea, (Kulturhybride). Sehr hübscher kleinerer Hybride, die Blätter färben sich zart rot. Die violetten Blüten haben einen weißen Schlund.
Best.Nr: **PIFG, ①, F*** **12,80**

Pinguicula grandiflora, (Europa). Absolut winterharte wüchsige Art. Im Frühjahr werden zahlreiche dunkelviolette Blüten ausgebildet. Diese Art bildet an den Winterknospen zahlreiche kleine Tochterknospen aus.
Best.Nr: **PIGF, ①, F** **9,80**

Pinguicula grandiflora x longifolia 'red', (Kulturhybride). Leicht rötliche Blätter und tief purpurfarbene Blüten zeichnen diesen Hybriden aus.
Best.Nr: **PIGL, ①, F*** **12,60**

Pinguicula grandiflora 'rosea' x vallisneriifolia, (Kulturhybride). Ein sehr großer und wüchsiger Hybride mit hellvioletten über 3 cm großen Blüten. Die ausgewachsenen Pflanzen haben oft über 10 cm im Durchmesser!
Best.Nr: **PIGV, ①, F** **12,90**

Pinguicula nevadensis x poldinii, (Kulturhybride). Die zarten Blüten von diesem wüchsigen kleineren Kulturhybriden sind hellviolett.
Best.Nr: **PINP, ①, F*** **9,60**

Pinguicula vallisneriifolia "helle Blüte", (Spanien).
Farbvariante mit sehr hellen Blüte. Bildet im Sommer sehr lange schmale Blätter aus, die den Pflanzen am Naturstandort an senkrechten Felswänden das charakteristische Aussehen geben. Bildet Ausläufer.
Best.Nr: **PIVA, ①, F*** **16,00**

Schlauchpflanzen (*Sarracenia*), Nordamerika

Die Schlauchpflanzen gehören sicher zu den schönsten Fleischfressenden Pflanzen. Es sind neun Arten aus Nordamerika bekannt, die Anzahl der Natur- und Kulturhybriden ist inzwischen jedoch unüberschaubar.
Wenig bekannt ist, dass alle Arten und Hybriden auch in Deutschland zum Großteil winterhart sind. Die mit **F** gekennzeichneten Arten sind voll winterhart und teilweise sogar in vielen deutschen Mooren auch verwildert. Die mit **F*** gekennzeichneten Arten und Hybriden überwintern auch im Freiland (in extrem kalten schneelosen Wintern mit einem leichten Frostschutz), sie lieben jedoch auch im Sommer höhere Temperaturen und entwickeln sich deshalb in kühlen Sommern nicht ganz so üppig.
Im Sommer sind die Fallen randvoll mit Insekten, auch Wespen gefüllt.
Schlauchpflanzen benötigen so viel Sonne wie möglich!
Alle Arten können aber auch sehr gut im Wintergarten, Gewächshaus oder Blumenfenster überwintert werden. Sie machen dann eine Ruhezeit durch und sollten im Winter nicht über ca. 12 °C stehen. Auch im Winter müssen alle Arten weiterhin nass gehalten werden!
Bitte beachten Sie, dass wir die Pflanzen im Winter zurückschneiden und sie dann keine bzw. wenig Schläuche mehr haben.

Sarracenia alabamensis. (Alabama, USA) Diese extrem seltene Art ist in Nordamerika nahezu ausgestorben. Sie wurde früher als Unterart von *Sarracenia rubra* geführt. Es werden goldgelbe Schläuche von ca. 30 cm Höhe ausgebildet, die auch im Winter bei entsprechender Kultur bestehen bleiben. Blühreife Pflanzen.
Best.Nr: **SARA, ①, T-F*** **22,80**

Sarracenia alata 'green'. (Alabama, USA) Eine Art, die den großen *S. rubra*-Formen sehr nahe steht, jedoch cremegelbe Blüten besitzt. Schlauchhöhe alter Pflanzen bis 50 cm. Diese Form bildet besonders große, fast rein grüne Schläuche aus.
Best.Nr: **SAALX, ①, T-F*** **12,60**

Sarracenia alata 'red Lid'. (DeSoto Mississippi, USA) Diese Form bildet einen dunkelroten Deckel aus und der Schlauch ist im oberen Bereich rot geadert.
Best.Nr: **SAAR, ①, T-F*** **16,80**

Sarracenia flava. (USA) Sehr wüchsige Art, die zeitig im Frühjahr austreibt und dann die großen gelben Blüten ausbildet. Die bis zu einen Meter langen Schläuche sind grün mit einer leichten roten Farbzeichnung. Im Winter werden charakteristische Phyllodien (Winterblätter) ausgebildet. Ideal für das Moorbeet.
Best.Nr: **SAFL, ①, T-F** **9,80**

Sarracenia flava. (USA) Wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SAFLX, ①, T-F** **19,80**

Sarracenia flava 'attropurpurea'. (Blackwater State Forest, Florida)
Eine Farbvariante bei der der gesamte Schlauch tiefrot gefärbt ist. Um diese intensive Ausfärbung zu erhalten benötigen die Pflanzen, wie fast alle Farbvarianten, intensive Sonne und hohe Temperaturen im Sommer.
Alte blühreife Pflanzen im 12 cm Topf.
Best.Nr: **SAFA, ①, T-F***..... **36,00**

Sarracenia flava "Culture". Wüchsige Kulturform. Die Schlauchöffnung ist groß und die Pflanzen wachsen auch oft im Winter weiter. Diese Form ist deshalb auch nicht so winterhart.
Best.Nr: **SAFH, ①, T-F***..... **8,60**

Sarracenia flava "Cuprea". (USA) Auch als Coppertop bezeichnet, der kupferfarbene Deckel hat einen guten Kontrast zum fast grünen Schlauch. Blühreife Pflanzen.
Best.Nr: **SAFC, ①, T-F**..... **28,80**

Sarracenia flava "Ornata". (USA) Eine Form mit sehr schöner roter Aderung. Blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SAFO, ①, T-F**..... **26,80**

Sarracenia flava 'rubricorpora'. (Apalachicola, Florida). Eine der hübschesten Farbvaritionen dieser Art, bei der sich die Schläuche in voller Sonne und hohen Temperaturen (Gewächshaus) tiefrot färben. Der Deckel bleibt weitgehend grün, leicht rot geädert. Ausgewachsene Pflanzen können über einen Meter hoch werden. Die tiefrote Färbung ist vor allem bei warmen und vollsonnigen Standorten im Sommer (Gewächshaus) intensiv ausgeprägt.
Best.Nr: **SAFRX, ①, T-F*** **26,80**

Sarracenia leucophylla. (USA) Die Schläuche haben die schönste rotweiße Zeichnung innerhalb der Gattung. Im Sommer stockt diese Art im Wachstum, um im Herbst nochmals einige Schläuche auszubilden. Es werden bei *S. leucophylla* und allen nachfolgenden Formen an einer Pflanze meist nur ca. zwei Schläuche zeitgleich zu sehen sein. Alte blühreife Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SALEX, ①, T-F***..... **18,80**

***Sarracenia leucophylla* "red Line"**. (USA). Eine Form mit fast weißem erweitertem Schlauchende und einem großen Deckel. Eine markante rote Zeichnung gibt dieser Form ein unverwechselbares Aussehen. Die Herkunft ist bisher unbekannt. Es ist auch möglich, dass es sich um eine .Rückkreuzung mit S. leucophylla handelt. Pflanzen ca. 20 cm hoch.
Best.Nr: **SALI, ①, T-F*** **16,80**

***Sarracenia leucophylla* "green Line"**. (USA). Eine Form mit weißem Schlauchende und Deckel, mit rein grüner Zeichnung. Blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SALG, ①, T-F*** **19,80**

***Sarracenia leucophylla* "pubescent"**. (Perdido, Alabama, USA). Eine seltene Form mit leicht behaarten Schläuchen. Blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SALP, ①, T-F*** **32,80**

***Sarracenia leucophylla* "Tarnok"**. (Baldwin County, Alabama, USA) Coleman Tarnok hat diese interessante Variation entdeckt. Es ist eine interessante gefüllt blühende Form. Blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SALT, ①, T-F*** **26,80**

Sarracenia minor var. minor (Alabama, Nordamerika) Sehr aparte und kleine Art. Die Schlauchfallen besitzen im oberen Bereich durchscheinende Fenster, die für Insekten eine vermeintliche Öffnung darstellt. Große, die Schlauchöffnung überdeckende, Deckel. Alte blühfähige Pflanzen, ca. 30 cm lange Schläuche im Sommer.
Best.Nr: **SAMIX, ①, T-F*** **22,80**
Sarracenia minor var. minor (Alabama, Nordamerika) Über Jahrzehnte selektierte sehr kleine Form, die mit Blüte kaum höher als 20 cm wird.
Best.Nr: **SAMM, ①, T-F*** **24,80**

Sarracenia minor "Okefenokee Giant", (Okefenokee Swamp, Georgia) Dieser Typ wächst in den Okefenokee Mooren in Georgia/Florida, ist besonders wüchsig und wird doppelt so groß wie der normale Klon. *S. minor* ist ausgesprochen sonnenhungrig und im Sommer wärmebedürftig.
Best.Nr: **SAMO, ①, T-F*** **16,80**

Sarracenia minor "Okefenokee Giant", (Okefenokee Swamp, Georgia) Wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SAMOX, ①, T-F*** **29,80**

Sarracenia oreophila ‘'Heavy Veined'', (Sand Mountain, Georgia). Seltene, in der Natur nahezu ausgestorbene Art. Habitus der Pflanze ähnlich wie *S. flava,* jedoch nahezu cremeweiße Blüten. Treibt als erste Art im zeitigen Frühjahr die Schlauchfallen aus und bildet schon sehr früh im Sommer die charakteristischen sichelförmigen Phyllodien aus. Jungpflanzen, absolut winterhart!
Best.Nr: **SAOR, ①, T-F** **12,80**

Sarracenia oreophila, (Heavy Veined, Georgia)
Wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAORX, ①, T-F** **28,80**

Sarracenia psittacina, (Blackwater State forest, Mississsippi). Die interessanten waagerecht wachsenden Schläuche stellen eine Reusenfalle dar.
Best.Nr: **SAPS, ①, T-F** **9,80**

Sarracenia psittacina, (Blackwater State forest, Mississippi). Wie vorstehend, jedoch große, blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPSX, ①, T-F**..... **19,80**

Sarracenia purpurea ssp. purpurea. Extrem frostharte Art, die bis weit nach Kanada vordringt. Ideal für das Freiland, wo die Pflanzen nach wenigen Jahren große Horste bilden und sich auch gut über Samen vermehren. Diese Art färbt sich im Freiland purpurrot. Die festen Schläuche bleiben den ganzen Winter erhalten. Blühreife Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPPX, ①, T-F**..... **16,80**

Sarracenia purpurea ssp. venosa var. montana, (Oakeymontain, Georgia). Unterart mit sehr schöner Zeichnung. Die Behaarung in dem Deckel ist kürzer und die Schläuche sind fest mit einem spitz zulaufenden Deckel. Sehr schöne Zeichnung.
Best.Nr: **SAPM, ①, T-F** **12,80**

***Sarracenia purpurea ssp. venosa* 'red'.**
Bauchige Naturform mit tiefrot ausgefärbten Schläuchen.
Best.Nr: **SAPV, ①, T-F**..... **9,80**

***Sarracenia purpurea ssp. venosa* 'red'.**
Wie vorstehend, jedoch große blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAPVX, ①, T-F**..... **18,80**

Sarracenia purpurea ssp. venosa "minor Black". Standortvariante mit kompakten tiefroten fast schwarzen Schläuchen und gewelltem Schlauchrand. Ideal für kleinere Minimoore, da sehr kompakt wachsend.
Sicher eine der schönsten *S. purpurea* Formen.
Best.Nr: **SAPR, ①, T-F**..... **14,80**

Sarracenia purpurea ssp. venosa "minor Black". Wie vorstehend, jedoch sehr alte ausgewachsene blühreife Pflanzen.
Best.Nr: **SAPRX, ①, T-F**..... **28,80**

Sarracenia rosea. Wurde lange Zeit als *S. purpurea* 'burkei' geführt, ist jedoch jetzt als eigenständige Art beschrieben. Hat hellere violette Blüten und große rot gefärbte behaarte Schläuche mit einem breiten Deckel.
Best.Nr: **SARO, ①, T-F** **9,80**

Sarracenia rosea. Wie vorstehend, jedoch blühfähige kräftige Pflanzen.
Best.Nr: **SAROX, ①, T-F** **16,80**

Sarracenia rubra ssp. rubra. Kleinste Art, aufrecht wachsende Schläuche mit schöner Zeichnung. Die zierlichen tiefroten Blüten dieser Art duften stark süßlich! Blühreife Pflanzen, die Schläuche sind ca. 20 cm lang.
Best.Nr: **SARU, ①, T-F**..... **14,80**

***Sarracenia rubra ssp. gulfensis* "Giant Form"**. Wächst in Küstennähe am Golf von Mexiko. Sehr schöne große Form mit intensiv dunkelrot gefärbten Schläuchen, die auch im Winter bei frostfreier Kultur erhalten bleiben.
Best.Nr: **SARG, ①, T-F** **28,80**

Sarracenia rubra ssp. wherryi. Seltene Naturform mit kurzen behaarten goldgrün gefärbten Schläuchen und einer sehr schönen netzartigen Zeichnung. Kleinste Sarracenienform. Schläuche werden kaum größer als 15 cm. Ideal für das kleine Minimoor. Blüten stark süßlich duftend! Blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **SARW, ①, T-F** **16,80**

Hybriden

Sarracenia leucophylla-Hybride "Schmal". (Wird im Handel auch als *S. "stevensii"* geführt) Vermutlich ein Hybride mit *S. rubra*, nahe an *S. leucophylla* jedoch wesentlich freudiger in der Schlauchbildung. In voller Sonne tiefrote Färbung
Best.Nr: **SAHL, ①, T-F*** **8,80**

Sarracenia leucophylla-Hybride "Breit". Einer der schönsten neu gezüchteten Mehrfachybriden. Sehr intensiv gefärbte Schläuche mit einem breiten tief rot-weiß gefärbten Deckel.
Best.Nr: **SAHB, ①, T-F*** **8,80**

Sarracenia leucophylla-Hybride "Breit". Wie vorstehend, jedoch große mehrtriebige blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAHBX, ①, T-F*** **14,80**

Sarracenia minor-Hybride. Ein Hybride sehr nahe an *S. minor*. Sehr schöne Netzzeichnung auf den extrem bauchigen und schön gezeichneten Schläuchen. Sehr blühfreudig. Ideal für das sonnige Gewächshaus. Blühreife Pflanzen.
Best.Nr: **SAMH, ①, T-F*** **16,80**

Sarracenia catesbai x purpurea. (auch als *'S. Dracula'* bezeichnet). Hybride, der nahe an *S. purpurea* liegt. Die Schläuche sind etwas länger und schmaler als bei *S. purpurea ssp. purpurea*. Voll winterhart!
Best.Nr: **SAPY, ①, T-F** **8,60**

***Sarracenia (S. flava x oreophila)* x *S. purpurea ssp. venosa var. montana*.**
Eine Neuzüchtung. Ein frostfester niedriger Hybride mit roten Schläuchen und einem großen Deckel, der eine sehr schöne Netzzeichnung hat.
Best.Nr: **SAFP, ①, T-F** **7,80**

Sarracenia 'catesbai'. Ein häufiger Naturhybride zwischen *S. purpurea* und *S. flava*. Absolut winterhart und als halbhohe Art gut mit *S. purpurea* und *S. flava* im Moorbeet kombinierbar. Der Hybride fällt in Form und Farbe sehr unterschiedlich aus.
Best.Nr: **SACAX, ①, T-F** **16,80**

Sarracenia 'Eva'. Ein halbhoher Mehrfachhybride mit *S. purpurea, S. flava* und *S. leucophylla*, sehr schöne auffällige rot-weiß-grüne Zeichnung des oberen Schlauches. Ideal für das sonnige Fenster oder das Gewächshaus
Best.Nr: **SAEV, ①, T-F*** **9,80**

Sarracenia 'Judith Hindle'. *S.* (*S.purpurea x S. flava*) x *S. leucophylla.* Ein registrierter Kulturhybride von Alan Hindle, der schon vor ca. 20 Jahren entstanden ist. Sehr schöne Zeichnung der Schläuche, kompakte Pflanzen.
Best.Nr: **SAJH, ①, T-F*** **7,80**

Sarracenia 'Judith Hindle'. *S.* (*S.purpurea x S. flava*) x *S. leucophylla.*
Wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SAJHX, ①, T-F*** **14,80**

Sarracenia 'Soper'. Ein Mehrfachhybride zwischen *S. purpurea* und *S. leucophylla* gekreuzt von Juthatip Soper mit sehr schöner Deckelzeichnung.
Best.Nr: **SASO, ①, T-F*** **12,80**

Sarracenia 'Thomas'. Hübscher Mehrfachhybride von Carniflora benannt nach Thomas Carow. Die Schläuche gehen nach oben von grün in ein tiefes purpurrot über und besitzen einen breiten Deckel. Sie sind komplett samtig behaart.
Best.Nr: **SATH, ①, T-F** **9,80**

Sarracenia 'Thomas'. Wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SATHX, ①, T-F** **19,80**

Sarracenia 'Tygo'. Ein sehr schöner Mehrfachhybride der *S. flava* sehr nahe steht. Rötlich ausgefärbte kräftige Schläuche.
Best.Nr: **SATY, ①, T-F** **7,80**

Sarracenia 'Tygo'. Wie vorstehend, jedoch blühreife Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **SATYX, ①, T-F** **16,80**

Sarracenia 'Vogel'. Ein Mehrfachhybride der *S. purpurea* und *S. flava*, dadurch absolut winterhart und als halbhohe Art gut mit *S. purpurea* und *S. flava* kombinierbar.
Best.Nr: **SAVOX, ①, T-F** **12,60**

Sarracenia x wrigleyana. (*S. psittacina x S.leucopylla*) Ein farbenfroher Naturhybride, der durch die halbaufrechten Schläuche sehr grazil aussieht.
Best.Nr: **SAWR, ①, T-F** **12,60**

Kannenpflanzen (*Nepenthes*), Südost Asien, Australien

Viele Nepenthesarten wachsen bis über 10 Meter lianenartig in die Höhe. Nahezu alle 169 bisher beschriebenen Arten können jedoch durch Rückschnitt sehr kompakt gehalten werden, so erhält man sehr kräftige verzweigte Pflanzen. Einige Hochlandarten wachsen extrem langsam und kompakt, sie sind deshalb ideal für Vitrinen geeignet. So lässt sich durch die richtige Auswahl für jeden Platz etwas finden.
Je nach Höhenvorkommen wird zwischen Tiefland- , Mittelhochland- und Hochlandarten unterschieden. Wir kultivieren hauptsächlich Mittelhochlandarten, die im Winter einerseits niedrige Temperaturen von 12 °C gut vertragen, jedoch auch absolut unempfindlich gegenüber höheren Temperaturen von über 35 °C im Sommer sind.
Die Tieflandarten sollten ganzjährig bei mindestens 22 °C stehen. Die Luftfeuchtigkeit sollte hier im Durchschnitt über 60% betragen, um eine sichere Kannenbildung zu gewährleisten. Die Ortsangaben in den Klammern geben die Herkunft des angebotenen Klons an, ansonsten das Verbreitungsgebiet der Art. Bei Nepenthesarten die wir von Borneo Exotics importieren, ist die BE-Nummer mit angegeben.
Sofern nicht anders angegeben, erhalten Sie meist Pflanzen von ca. 8 cm Durchmesser im 8,5 cm Topf. Nur so ist eine Umstellung an den neuen Standort ohne Kannenverlust möglich und die Pflanzen wachsen sofort ungestört weiter.

Nepenthes, Mittelhoch- und Hochlandarten

Nepenthes attenboroughii, (Mt Victoria, Palawan), Hochland. Sämlinge Sicher eine der interessantesten Neuentdeckungen der letzten Jahre. Diese Art produziert wohl die größten Kannen der Gattung. Mit 1,5 Liter Inhalt können sie größer als die von *N.rajah* sein. Sämlinge ca. 8 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **NETT, ①, T-W** **148,00**

Nepenthes bongso, (Sumatra), Mittelhochland, BE3036. Sehr variable kräftige und doch kompakte Art mit einem breiten Peristom. Die Kannenfarbe ist tiefrot.
Best.Nr: **NEBO, ①, T-W** **28,80**

Nepenthes boschiana, (G. Besar, Borneo), Hochland. Tiefrotes Peristom, auffallend gefleckte Kanne. Große Kräftige Pflanzen, ca. 20 cm Ø.
Best.Nr: **NEBS, ①, T-W**..... **38,00**

Nepenthes burkei, (Mindoro, Philippinen), BE3254, Hochland. Nahe verwandt mit *N.ventricosa*. Gefleckte Kannen mit einem intensiv rot gefärbten Kannenrand.
Best.Nr: **NEBU, ①, T-W** **29,80**

Nepenthes clipeata (Mindoro, Philippinen), (Indonesia, Mt. Kelam), Tiefland/Mittelhochland. Sicher eine der seltensten Arten, die nur an einem kleinen Felsberg wächst und auch dort schon fast ausgestorben ist. Das charakteristische Merkmal dieser Art ist, dass der Kannenstiel unterhalb der Blattspreite entspringt. Pflanzen aus Samen gezogen, ca. 5 cm Ø. 0Geschlecht nicht bestimmt.
Best.Nr: **NECP, ②, T-W**..... **98,80**

Nepenthes glabrata, (Zentral Sulawesi, Indonesien), Mittelhochland. Kleine Art mit sehr langen Ranken, die den Pflanzen ein apartes Aussehen verleihen. Alte Pflanzen im 12er Topf!
Best.Nr: **NEGL, ①, T-W**..... **34,00**

Nepenthes glandulifera, (Hose Montains, Sarawak, Borneo), Mittelhochland, BE3766. Benannt nach den auffälligen dunklen Necktardrüsen auf Blättern und Kannen. Der Kannenstiel ist stark behaart.
Best.Nr: **NEGF, ①, T-W**..... **39,00**

Nepenthes gymnamphora ‚Purple', (Talakmau, Sumatra), Mittelhochland, Bildet kleine Bodenkannen aus. Alte Pflanzen
Best.Nr: **NEGY, ①, T-W** **29,80**

Nepenthes lowii, (Trusmadi, Borneo), Hochland. Eine der eindrucksvollsten Arten aus den Nebelwäldern Borneos. Die festen Kannen sind stark tailliert, der große gewölbte Deckel zurückgebogen. Er lockt mit einer extremen Necktarproduktion Spitzhörnchen an, die in die Kanne koten.
Pflanzen 6 – 8 cm Ø.
Best.Nr: **NELOE, ①, T-W** **24,80**

Nepenthes lowii, (Mulu, Borneo), Hochland. Wie vorstehend, jedoch beheimatet auf dem Mount Mulu. Pflanzen 6 – 8 cm Ø.
Best.Nr: **NELOM, ①, T-W**..... **24,80**

Nepenthes macrophylla, (Trusmadi, Borneo), Hochland. Ein sehr seltener und extrem schöner Klon dieser seltenen Art. Sehr feste Blätter und Kannen, fast wie Porzellan aussehend. Extrem langsam wachsend, Pflanzen ca. 4 - 5 cm Ø, im 5,5er Topf.
Best.Nr: **NEMP, ①, T** **74,00**

Nepenthes macrophylla, (Trusmadi, Borneo), Hochland. Wie vorstehend, jedoch größere Pflanzen mit ca. 8 cm Ø.
Best.Nr: **NEMPX, ①, T** **168,00**

Nepenthes minima, (Lake Poso, Sulawesi) Mittelhochland. Früher allgemein *als N.maxima* 'Lake Poso' bezeichnet. Wüchsige kleine Art mit rötlich gefärbten Kannen und rötlichen Blättern. Bildet schnell die rankenden Hochtriebe aus, ist aber trotzdem nicht zu ausladend. Sehr gut für kleine hohe Vitrinen geeignet!
Best.Nr: **NEMA, ①, T-W** **16,80**

Nepenthes palawanensis, (Sultan Peak, Palawan, Philippinen), BE3651, Hochland. Erst 2010 entdeckte Art mit extrem großen Kannen bis 2 Liter Volumengröße!
Best.Nr: **NEPW**, **②, T-W**..... **74,00**

Nepenthes rajah, (Tam., Borneo), BE 3152, Mittelhochland. Diese seltene Art bildet Kannen mit über 3 Liter Fassungsvermögen aus. Sie wächst jedoch extrem langsam ist sehr sparsam in der Kannenbildung und nicht einfach zu halten! Kleine Pflanzen ca. 5 - 6 cm Ø.
Best.Nr: **NERJ, ③, T-W**..... **49,00**

Nepenthes reinwardtiana, (Borneo, Sumatra), BE3159. Mittelhochland. Die schlanken Kannen sind rot gefleckt oder komplett rötlich gefärbt. Die Innenseite ist meist sehr hell, oft mit zwei charakteristischen 'Augen' an der Innenwand.
Best.Nr: **NERW, ①, T-W**..... **29,50**

Nepenthes robcantleyi, Mittelhochland. Berühmte Kreuzung von Borneo Exotics zwischen zwei ganz speziellen Farbauslesen (Queen of hearts x King of Spades) mit einem oft schwarzen, sehr breiten Peristom. 2011 beschrieben. Sie steht *N. truncata* recht nahe ist aber noch spektakulärer. Jungpflanzen aus Samen gezogen, ca. 5 cm Ø.
Best.Nr: **NEKQ, ①, T-W** **58,00**

Nepenthes singalana, (Sumatra), Mittelhochland. Sehr feste und doch gut wachsende Art mit tiefrot gefärbten Kannen. Individuelle Sämlingspflanzen, gut für Vitrinen geeignet.
Best.Nr: **NESI, ①, T-W** **28,80**

Nepenthes stenophylla, (Sabah, Borneo), BE3905, Mittelhochland. Schlanke gefleckte Kannen bis 25 cm. Diese wüchsige und kräftige Art ist ideal für kleine Gewächshäuser, da sie Platz benötigt.
Best.Nr: **NEST, ①, T-W** **38,00**

Nepenthes tobaica, (Lake Toba, Sumatra), Mittelhochland. Leicht gefleckte bis rötliche Kannen, eher zierlicher Wuchs. Alte Pflanzen, meist mehrtriebig im 10 cm Topf.
Best.Nr: **NETO, ①, T-W**..... **34,00**

***Nepenthes truncata*,** (Mindanao, Philippinen). Eine sehr eindrucksvolle Art, langsam wachsend. Besitzt immer nur ca. zwei Kannen an einer Pflanze. Feste, dreieckige Blätter, rot gemusterte Kannen. Die festen Kannen sind bis zu 50 cm groß und zählen mit zu den größten bei den *Nepenthes*.
Sämlinge, ca. 4 cm im Duchmesser.
Best.Nr: **NETU, ①, T-W**..... **56,00**

Nepenthes truncata, (Mindanao, Philippinen), Mittelhochland. Eine grünere Variante mit etwas schlankeren Kannen.
Best.Nr: **NETRM, ①, T-W** **26,80**

Nepenthes ventricosa, (Philippinen), Mittelhochland, BE3772. Relativ kompakte Art, die sehr anpassungsfähig ist. Ideal auch für den begrenzten Raum. Die Kannen sind grünlich mit roten Flecken.
Kräftige Pflanzen ca. 20 cm Ø
Best.Nr: **NEVE, ①, T-W**..... **24,80**

Nepenthes vieillardii, (Neukaledonien), Mittelhochland. Blätter und Kannen sind tiefrot, wächst sehr langsam und hat immer nur eine entwickelte tiefrote Kanne.
Best.Nr: **NEVI, ②, T-W** **29,80**

Nepenthes Tieflandarten

Nepenthes hirsuta, (Borneo), Tieflandart, BE3083. Rötliche Kannen mit schöner Zeichnung. Kräftige Pflanzen 15 cm Ø.
Best.Nr: **NEHI, ②, W** **32,00**

Nepenthes longifolia, (Sumatra), Mittelhochland, BE3704. Steht *N. sumatrana* sehr nahe. Große Kannen mit grünrotem Peristom und der typischen Erhöhung in der Mitte.
Best.Nr: **NELN, ①, T-W** **24,00**

Nepenthes madagascariensis, (Madagaskar), Tiefland. Ausgewachsene Pflanzen haben rote Kannen an einer dichtstehenden Blattrosette. Sehr charakteristische Art, langsam wachsend! Pflanzen ca. 4 cm Ø
Best.Nr: **NEMD, ②, W** **28,00**

Nepenthes northiana, (Bau Region, Borneo), Tiefland, BE3357. Große, rot gefleckte Kannen, langsam wachsend. Spektakuläre Standorte an senkrechten Kalkfelsen.
Best.Nr: **NENO**, **②, W** **39,00**

Nepenthes Hybriden

***Nepenthes* 'Bloody Mary'**, (Kulturhybride zwischen *N. ventricosa* und *N. ampullaria*). Tiefland bis Mittelhochland. Feste Blätter mit extrem tiefroten Kannen. Sehr robuster auffälliger Hybride, der sowohl unter temperierten Bedingungen, als auch unter warmen Bedingungen sehr gut wächst. Auch gut für die Fensterbankkultur.
Best.Nr: **NEBM, ①, T-W** **9,80**

***Nepenthes* 'Bloody Mary'**. Wie vorstehend, jedoch zwei große Pflanzen im 11er Hochtopf. Sehr dekorativ. Pflanzengröße, ca. 25 cm.
Best.Nr: **NEBMX, ①, T-W** **24,80**

Nepenthes burbidgeae x veitchii, (Kulturhybride), BE 3723. Mittelhochland Bedingungen. Sehr schöne Kannenfärbung, die gelbliche Kanne ist rot gesprenkelt. Der breite Kannenrand färbt sich nach außen hin rötlich.
Best.Nr: **NEBV, ①, T-W**..... **26,80**

Nepenthes x Gaya, (Kulturhybride), Tiefland sowie Mittelhochland.
Ein wüchsiger dekarativer Kulturhybride gezüchtet aus: *N.khasiana* x (ventricosa x maxima). Kannen mit roter Sprenkelung.
Best.Nr: **NEGB, ①, T-W** **9,80**

Nepenthes x Gaya, (Kulturhybride).
Wie vorstehend, jedoch zwei große Pflanzen im 11er Hochtopf.
Best.Nr: **NEGBX, ①, T-W** **24,80**

Nepenthes x hookeriana, (Naturhybride, Asien), Tiefland Bedingungen.
Ein wüchsiger Naturhybride zwischen *N. ampullaria* und *N. rafflesiana.*
Bauchige Kannen mit roter Sprenkelung.
Best.Nr: **NEHO, ①, W** **9,80**

Nepenthes copelandii x lowii, (Kulturhybride). Die Elternarten versprechen einen kräftigen Hybriden mit großen Kannen. Sämlingspflanzen.10 cm Ø.
Best.Nr: **NECL, ①, T-W** **24,80**

Nepenthes copelandii x veitchii, (Kulturhybride). Pflanzen aus Samen gezogen.
Best.Nr: **NECT, ①, T-W** **16,80**

Nepenthes x briggsiana, (Kulturhybride, *N. lowii x ventricosa*). Feste Blätter mit roten festen Kannen. Sehr robuster schöner Hybride, der die Robustheit und Wüchsigkeit von *N. ventricosa* mit der Seltenheit und ausgefallenen Kannenform der *N. lowii* vereint. Auch gut geeignet für die Fensterbankkultur!
Best.Nr: **NELV, ①, T-W** **16,80**

Nepenthes x briggsiana, (Kulturhybride, *N. lowii x ventricosa*).
Wie vorstehend, jedoch große Pflanzen von ca. 20 – 30 cm Durchmesser.
Best.Nr: **NELCX, ①, T-W** **28,00**

Nepenthes lowii 'Trusmadi'. x (veitchii x lowii), (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Der bekannte, sehr spektakuläre Hybride *N. veitchii x lowii* wurde nochmals mit *N. lowii* 'Trusmadi' gekreuzt.
Best.Nr: **NELT, ①, T-W** **19,80**

Nepenthes maxima x clipeata, (Kulturhybride). Deutlich ist bei diesem wüchsigen Hybriden der Einfluss von *N.clipeata* zu sehen. Pflanzen aus Samen gezogen.
Best.Nr: **NEMB, ①, T-W** **26,00**

Nepenthes minima x vogelii, (Kulturhybride). Sehr auffällige Zeichnung der Kannen und die für *N.vogelii* typische Zeichnung des Peristoms zeichnen diesen Hybriden aus. Pflanzen aus Samen gezogen.
Best.Nr: **NEMV, ①, T-W** **18,00**

Nepenthes platychila x lowii, (Kulturhybride). Bei diesen Elternarten sicher ein sehr spektakulärer neuer Hybride. Große Sämlingspflanzen, ca. 20 cm Ø.
Best.Nr: **NEPO, ①, T-W** **36,00**

Nepenthes platychila x mira, (Kulturhybride). Im Alter entwickeln die Kannen eine leicht trichterförmige Form. Die Kannen sind dann tiefrot mit dunklen Flecken, das Peristom dunkelrot. Große Sämlingspflanzen, ca. 20 cm Ø.
Best.Nr: **NEPM, ①, T-W** **18,00**

Nepenthes platychila x fusca, (Kulturhybride). Pflanzen aus Samen gezogen.
Best.Nr: **NEPF, ①, T-W** **16,00**

Nepenthes platychila x veitchii, (Kulturhybride). Die Kannen zeigen das typische Streifenmuster. Große Sämlingspflanzen, ca. 20 cm Ø.
Best.Nr: **NEPE, ①, T-W** **18,00**

Nepenthes rajah x burbidgeaei, (Kulturhybride, BE3931, N. x 'alisputrana'), Mittelhochland Bedingungen. Von Rob Cantley 1985 entdeckte und jetzt nachgezüchtete Hybride, deren trichterförmige Kannen zu den größten in dieser Gattung zählen dürften.
Best.Nr: **NERB, ①, T-W** **82,00**

Nepenthes rajah x veitchii, (Kulturhybride), BE3730, Mittelhochland Bedingungen. Die beiden Elternarten garantieren einen sehr spektakulären Hybriden.
Best.Nr: **NERI, ②, T-W**..... **48,00**

Nepenthes sibuyanensis x robcantleyi, (Kulturhybride). BE3713, Mittelhochland Bedingungen. Dieser Hybride vereint perfekt die großen schön gefärbten Kannen von *N.sibuyanensis* mit dem breiten, roten Peristom der *N. robrantleyi.*
Best.Nr: **NESR, ①, T-W**..... **32,80**

Nepenthes spathulata x fusca, (Kulturhybride). Pflanzen aus Samen gezogen.
Best.Nr: **NESF, ①, T-W**..... **16,80**

Nepenthes spathulata x spectabilis, (Kulturhybride). BE3314, Mittelhochland Bedingungen. Dieser Hybride benötigt später viel Platz. Kräftiger schnellwachsender Hybride mit großen kontrastreich gefärbten Kannen.
Best.Nr: **NESS, ①, T-W**..... **24,80**

Nepenthes spathulata x veitchii, (Kulturhybride), BE3648, Mittelhochland Bedingungen. Dieser kräftige Hybride bildet grüne Kannen mit einem kontrastreichen tiefroten Peristom aus.
Best.Nr: **NEPI, ①, T-W**..... **22,00**

Nepenthes spathulata x vogelii, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Pflanzen aus Samen gezogen. Schmale gesprenkelte Kannen.
Best.Nr: **NESO, ①, T-W**..... **18,80**

Nepenthes ventricosa x alata, N. x *ventrata*, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Der in Kultur weit verbreitete Kulturhybride ist problemlos in der Kultur. Rötlich gefärbte Kannen. Auch die 'offene' Kultur auf dem Fensterbrett ist gut möglich.
Best.Nr: **NEVA, ①, T-W**..... **9,80**

Nepenthes ventricosa x inermis, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Grüne Blätter, rot gefleckte Kannen mit einem tiefroten Peristom. Kompakte Pflanzen für kleinere Becken.
Best.Nr: **NEVD, ①, T-W**..... **16,80**

Nepenthes ventricosa x maxima, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Sehr robuster Hybride, eher kompakt wachsend.
Best.Nr: **NEVM, ①, T-W**..... **14,80**

Nepenthes ventricosa x mapuluensis, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Blätter und Kannen sind leicht rot gefärbt und geben der eher kompakten Pflanze ein apartes Aussehen.
Best.Nr: **NEML, ①, T-W**..... **12,80**

Nepenthes ventricosa x talangensis, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Wüchsiger Hybride mit bauchigen gesprenkelten Kannen und einem breiten Peristom. Größere Pflanzen.
Best.Nr: **NEVN, ①, T-W**..... **19,80**

Nepenthes veitchii x boschiana, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Feste Blätter mit hellen Kannen und einem fast weißen Kannenrand bei jungen Kannen.
Best.Nr: **NEVC, ①, T-W**..... **24,80**

Nepenthes veitchii x lowii, (Kulturhybride), Mittelhochland Bedingungen. Bedingt durch die stattliche Form der Elternpflanzen sehr interessanter Hybride, der trotzdem wüchsig ist und sehr feste rötliche Kannen ausbildet. Selten.
Best.Nr: **NEVW, ①, T-W**..... **58,00**

Nepenthes veitchii x platychila, (Kulturhybride), BE3213, Mittelhochland Bedingungen. Stattliche Kannen mit einem breiten gestreiften Peristom.
Best.Nr: **NEVY, ①, T-W**..... **38,80**

Nepenthes ("Viking" x ampullaria "Black Mirakle") x hookeriana (Kulturhybride), Tieflandbedingungen. Tiefrote Kannen und vom Habitus nahe an *N. ampullaria* zeichnen diesen schönen Hybriden aus. Kräftige Pflanzen
Best.Nr: **NEAV, ①, T-W**..... **16,00**

Sumpfkrug (*Heliamphora*), Venezuela

Mit inzwischen über 24 bekannten Arten hat sich die Anzahl in dieser Gattung in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Alle Arten wachsen auf den sagenumwobenen, oft in Nebel gehüllten Tepuis in Venezuela. Es herrschen dort gute Lichtverhältnisse bei eher kühleren Temperaturen. Dies ist für eine erfolgreiche Kultur zu berücksichtigen! Die Hybriden sind jedoch sehr robust und auch für die Zimmerkultur gut geeignet. Unsere Pflanzen sind sehr 'hart' kultiviert und werden mit Topf verschickt. Eine Adaption ist deshalb ohne Probleme möglich. Im Sommer ist auch eine Kultur im Freiland möglich.

Heliamphora chimantensis, (Chimanta-Massiv), rötliche Schläuche mit dem charakteristischen langgezogenen Necktardeckel. Kräftige Pflanzen mit adulten Schläuchen, ca. 8 cm.
Best.Nr: **HECH, ①, T-W** **26,80**

Heliamphora chimantensis, (Chimanta-Massiv). Wie vorstehend, jedoch blühreife adulte Pflanzen.
Best.Nr: **HECHX, ①, T-W** **56,00**

Heliamphora heterodoxa, (Gran Sabanna), grüne Schläuche mit rotem Deckel. Mittelgroße Pflanzen mit den ersten adulten Schläuchen.
Best.Nr: **HEHE, ②, T-W**..... **36,80**

Heliamphora ionasii, (Ilu Tepui). 'Red Striped' Form, mit sehr schöner Schlauchzeichnung. Sicher eine der spektakulärsten Arten, mit breit abstehenden Schläuchen. Ausgewachsene Pflanzen erreichen so einen Durchmesser von über 50 cm, die Schlauchöffnung hat dann eine Breite von ca. 10 cm. Im inneren sind die Schläuche mit goldfarbenen dicken Borsten besetzt, die ein Entkommen der Beute verhindern.
Jungpflanzen mit adulten Schläuchen von ca. 10 cm Länge.
Best.Nr: **HEIN, ①, T-W**..... **29,80**

Heliamphora ionasii, (Ilu Tepui). 'Red Striped' Form. Wie vorstehend jedoch Pflanzen von 20 - 25 cm Ø.
Best.Nr: **HEINX, ①, T-W**..... **44,00**

Heliamphora ionasii, (Ilu Tepui). 'Red Striped' Form. **Klon 2**. Wir trennen uns von einigen unserer großen blühfähigen Mutterpflanzen. Diese sind seit ca. 30 Jahren bei uns in Kultur, stehen im 18cm Container und haben einen Durchmesser von 30 - 40 cm! Das Saatgut stammt von einer der ersten Expedition zum Ilu-Tepui. Trotz aufwendigster Verpackung kann es passieren, dass bei solchen Großpflanzen einzelne Schlauchfallen abbrechen bzw. beschädigt werden. Dies ist kein Reklamationsgrund! Die eingewurzelten mehrtriebigen Pflanzen werden innerhalb weniger Monate wieder zahlreiche neue Schlauchfallen ausbilden. Diese Art bildet extrem wenig Wurzeln aus.
Best.Nr: **HEINXX2, ①, T-W**..... **98,00**

Heliamphora ionasii, (Ilu Tepui). 'Red Striped' Form. **Klon 11**.
Wie vorstehend jedoch ein anderer Klon. Um Samen zu gewinnen kann es sinnvoll sein unterschiedliche Klone zu bestäuben.
Best.Nr: **HEINXX11, ①, T-W**..... **98,00**

Heliamphora ionasii x arenicola, (Karaurin Tepui). Die genaue Identifizierung von dieser Naturform ist noch nicht zu 100% sicher. Man geht jedoch von einem Naturhybriden von den oben genannten Elternarten aus. Dieser Hybride zeichnet sich durch einen verlängerten, halsförmigen Deckel aus.
Blühfähige Pflanzen, Schläuche ca. 15 cm lang.
Best.Nr: **HEIA, ①, T-W**..... **48,80**

Heliamphora minor, (Auyan Tepui) einfache kleine Art mit sehr schön ausgefärbten kompakten Schläuchen. Pflanzen mit zahlreichen adulten Schläuchen!
Best.Nr: **HEMI, ①, T-W**..... **24,80**

Heliamphora minor, wie vorstehend, jedoch alte mehrtriebige blühfähige Pflanzen.
Best.Nr: **HEMIX, ①, T-W** **49,00**

Heliamphora neblinae (Cerro Neblinae), eine der eindrucksvollsten Arten, alte Pflanzen bilden Schläuche bis 50 cm Länge aus. Kräftige Jungpflanzen mit adulten Schläuchen von ca. 20 cm Länge!
Best.Nr: **HENE, ②, T**..... **29,90**

Heliamphora nutans 'Giant', (Venezuela). Sehr alter englischer Klon aus dem Oxford Bot. Garden, die ursprüngliche Herkunft ist nicht sicher. Es könnte sich um einen Naturhybriden zwischen *H. glabra* und *H. nutans* handeln.
Adulte blühfähige Pflanzen im 15 cm Topf.
Best.Nr: **HENUX, ①, T** **48,00**

Heliamphora nutans (Kukenam Tepui). Sehr kleine Form, die kaum größer als 8 cm im Ø wird. Rot geaderte flache Schläuche mit einem roten Necktardeckel, kompakter Wuchs. Gut für kleinere Gefäße geeignet.
Best.Nr: **HENK, ②, T-W** **26,80**

Heliamphora pulchella (Akopan Tepui). Sehr eindrucksvolle Art. Diese Form vom Akopan Tepui ist die größte und schönste Form dieser Art. Die kompakten festen Schläuche färben sich tief dunkelrot und besitzen im inneren sehr starke feste Borsten. Sie erhalten hier ausgewachsene blühreife Pflanzen mit ca. 10 cm langen Schläuchen.
Best.Nr: **HEPA, ①, T-W**..... **88,00**

Heliamphora heterodoxa x ionasii, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der dunkelrote große Schläuche entwickelt und eine stattliche Größe erreichen kann. Gut entwickelte Pflanzen mit adulten, ca. 10 cm langen Schläuchen.
Best.Nr: **HEHI, ①, T-W**..... **22,80**

Heliamphora heterodoxa x ionasii, wie vorstehend, jedoch blühreife Pflanzen mit ca. 15 cm langen Schläuchen im 10/12er Topf.
Best.Nr: **HEHIX, ①, T-W**..... **36,00**

Heliamphora heterodoxa x minor, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der kompakt wächst und sehr robust ist. Erste adulte Schläuche.
Best.Nr: **HEHM, ①, T-W** **8,80**

Heliamphora heterodoxa x minor, wie vorstehend, jedoch blühfähige Pflanzen im 12er Topf.
Best.Nr: **HEHMX, ①, T-W**..... **24,80**

Heliamphora heterodoxa x nutans, leicht zu kultivierender Kulturhybride, der grüne Schläuche mit einem roten Deckel entwickelt und recht kompakt ist. Kräftige Pflanzen mit adulten Schläuchen.
Best.Nr: **HEHN, ①, T-W** **14,80**

Heliamphora heterodoxa x nutans, wie vorstehend, jedoch große Pflanzen mit ca.15 cm langen Schläuchen im 10/12er Topf.
Best.Nr: **HEHNX, ①, T-W** **26,80**

Heliamphora heterodoxa x nutans Wir trennen uns von einigen unserer mehrtriebigen blühfähigen Mutterpflanzen. Diese sind seit über 20 Jahren bei uns in Kultur, stehen im 18 cm Container und haben einen Durchmesser von ca. 30 cm und eine Höhe von ca. 20 cm. Trotz aufwendigster Verpackung kann es passieren, dass bei solchen Großpflanzen einzelne Schlauchfallen abbrechen bzw. beschädigt werden. Dies ist kein Reklamationsgrund! Die eingewurzelten mehrtriebigen Pflanzen werden innerhalb weniger Monate wieder zahlreiche neue Schlauchfallen ausbilden.
Best.Nr: **HEHNXX, ①, T-W** **68,00**

Wasserschlauch (*Utricularia*), terrestrische Arten

Mit etwa 248 Arten ist diese relativ unbekannte Gattung doch eine der größten unter den Karnivoren. Die Pflanzen fangen die Beute unterirdisch mit hochkomplizierten oft nur sandkorngroßen Fangorganen. Über der Erde erfreuen viele Arten fast ganzjährig mit zahlreichen kleineren Blüten. Es gibt aber auch großblütige Arten, deren Aussehen an Orchideen erinnern. Diese Arten blühen meist nur einmal im Jahr.
Achtung: Viele *Utricularien* sind sehr anfällig für Mehltaupilze, besonders an den Blütenstielen. Mit den üblichen Spritzmitteln gegen Rosenmehltau ist dieser jedoch gut zu bekämpfen. Am besten wird natürlich prophylaktisch behandelt.

Utricularia alpina, (Südamerika). Die großen gelbweißen Blüten erscheinen im Frühjahr und Sommer. Mit Speicherknollen werden Trockenzeiten überdauert. Diese Art wächst mit den Ausläufern gerne im Moos (meist *Sphagnum*), in der Natur auch oft epiphytisch auf moosbewachsenen Stämmen.
Best.Nr: **UTAL, ①, T-W** **9,80**

Utricularia amethystina, (Südamerika). Rundliche rötliche Blätter, lila bis weiße Blüten, Sehr variable Art, man spricht von einem ‚*U. amethystinae* Komplex'.
Best.Nr: **UTAM, ①, T-W** **9,80**

Utricularia bisquamata, (Baines Kloof, Südafrika). Kleinbütige Art mit gelbblauen Blüten, die sich gut über den staubfeinen Samen vermehrt und sich deshalb auch oft in anderen Töpfen verbreitet (auch bei uns) ohne jedoch die Pflanzen zu bedrängen oder zu schädigen.
Best.Nr: **UTBI, ①, T-W** **5,60**

Utricularia bisquamata "Big purple Flower", (Betty's Bay, Südafrika). Großblütige Naturform. Die Blüten sind mehr als doppelt so groß, wie bei der vorstehenden Form.
Best.Nr: **UTBQ, ①, T-W** **7,40**

Utricularia blanchetii, (Brasilien, Südamerika). Mittelgroße sehr blühfreudige Art. Blütenstiele ca. 20 lang besetzt mit zahlreichen hellblauen Blüten.
Best.Nr: **UTBL, ①, T-W** **6,80**

Utricularia calycifida, (Gran Sabanna, Südamerika). Mittelgroße blühfreudige Art mit kompakten Blütenstielen und mittelgroßen blauvioletten Blüten.
Best.Nr: **UTCA, ①, T-W** **9,80**

Utricularia flaccida, (Brasilien). Gelbe Blüten an ca. 40 cm langen Blütenstielen, die mit zahlreichen Schleimtropfen besetzt sind.
Best.Nr: **UTFL, ①, T-W** **7,60**

Utricularia cornuta, (Kanada). Voll winterhart! Überzieht die Oberfläche im Sommer mit einem gelben Blütenteppich. Wächst sehr nass, oft unter Wasser.
Best.Nr: **UTCO, ①, T-F** **6,80**

Utricularia humboldtii, (Venezuela). Sicher die stattlichste Art und interessanteste großblütige Art. Blütenstiele oft über 50 cm lang. Wächst halbaquatisch, d.h. im flachen Wasser oder im sehr nassen Substrat.
Ungetopfter Versand! Sie erhalten Rhizomstücke mit 2-3 Blättern. Die Kultur erfolgt in flachen, wassergefüllten Schalen mit etwas Torf am Boden.
Best.Nr: **UTHU, ③, T** **39,80**

Utricularia livida, "Type Afrika" (Südafrika). Sehr variantenreiche und blühfreudige Art mit zahlreichen weißlich violetten Blüten an ca. 10 cm langen Blütenstielen.
Best.Nr: **UTLI, ①, T-W** **7,80**

Utricularia livida, "Form Mexico" (Mexiko). Sehr hübsche Form mit großer gestreifter Lippe und hellem Schlund.
Best.Nr: **UTLM, ①, T-W**..... **9,60**

Utricularia longifolia, (Brasilien). Sehr stattliche Art, die Blätter erreichen eine Länge von 50 cm. Im Frühjahr große violette Blüten an langen Blütenstielen.
Best.Nr: **UTLF, ①, W** **9,60**

Utricularia longifolia var. forgetiana, (Brasilien). Sehr hübsche und kompakte Form, die auch das ganze Jahr blühen kann. In allen Teilen etwas kleiner als die vorgenannte Art.
Best.Nr: **UTLO, ①, T-W**..... **8,60**

Utricularia nephrophylla "white flower", (Brasilien). mittelgroße Art, Blätter ca. 1 cm im Durchmesser. Die weißen Blüten sitzen an 20 cm langen Blütenstielen.
Best.Nr: **UTNP, ②, T-W**..... **7,40**

Utricularia novae-zealandiae, (Neuseeland). Nahe verwandt *U. dichotoma* und wird auch oft als Synonym geführt. Bedingt winterhart, kann auch aquatisch unter Wasser gehalten werden (Aquascape), blüht dann aber nicht.
Best.Nr: **UTNZ, ①, T- F***..... **8,70**

Utricularia parthenopipes, (Brasilien, Südamerika). Sehr hübsche zarte weißgelbe Blüten mit violetter Zeichnung.
Best.Nr: **UTPA, ①, T-W**..... **7,40**

Utricularia praelonga, (Südamerika). Mittelgroße gelbe Blüten, 10 cm lange Blätter sowie auch kaum gestielte kurze Blätter. Blüht gerne nach kalter Überwinterung, man vermutet sogar volle Winterhärte.
Best.Nr: **UTPR, ①, T- F***..... **7,80**

Utricularia prehensilis, (Afrika). Wüchsige Art, die auch gerne unter Wasser (im Aquarium) wächst! Die Blätter können dann bis 10 cm lang werden und sind auch an der Unterseite mit Fangblasen besetzt. Die gelben Blüten sitzen an langen Stielen, die sich rechtsherum um Gräser und Äste ranken.
Best.Nr: **UTPE, ①, T-W**..... **7,60**

Utricularia pubescens, (Südamerika, Afrika, Asien). Kleine kreisrunde Blätter, die sonst keine kleinblättrige Art besitzt. Die kurz gestielten Blüten sind hellviolett mit einem gelben Fleck.
Best.Nr: **UTPU, ①, T-W**..... **7,80**

Utricularia reniformis, (Orgelgebirge, Brasilien). Die festen rundlichen ca. 5 cm großen Blattspreiten sitzen an ca. 20 cm langen Stielen. Eine der größten Arten.
Best.Nr: **UTRE, ①, W**..... **12,80**

Utricularia sandersonii, (Afrika). In Kultur weit verbreitet, sehr grazile kleinblütige Art, die mit einem feinen Blattgeflecht den feuchten Torf überzieht. Blüht praktisch ganzjährig mit hellvioletten bis weißen Blüten. Ab Frühjahr.
Best.Nr: **UTSA, ①, T-W**..... **8,90**

Utricularia subulata, (nahezu weltweit). Es sind zahlreiche Klone bekannt. Verbreitet sich gut über staubfeine Samen. Im Moorbeet durch Samen winterhart!
Best.Nr: **UTSU, ①, W-F*** **5,80**

Utricularia quelchii, (Venezuela). Sicher eine der schönsten großblütigen Utricularien. Tiefrote Blüten 3-4 cm im Durchmesser.
Best.Nr: **UTQU, ②, T-W** **48,00**

Utricularia alpina x endresii, Kulturhybride. Kreuzung zwischen dem sehr attraktiven gelbweißblühenden *U. alpina* und dem bläulich blühenden *U. endressii.* Die orchideenartigen 5 cm großen Blüten sind ein Highlight in jeder Pflanzenvitrine.
Best.Nr: **UTAE, ①, T-W** **14,80**

Utricularia 'Nüdlinger Flair', Kulturhybride, eigene Kreuzung zwischen *U. alpina* und *U. humboldtii*. Interessant gefärbte 5 cm große blaugelbe Blüten auf kurzen Blütenstielen, die meist im Frühjahr erscheinen. Wächst sehr gut in lebendem *Sphagnum*.
Best.Nr: **UTNF, ①, T-W** **16,80**

Utricularia reniformis x nelumbifolia, Kulturhybride. Kreuzung zwischen den sehr imposanten Elternarten. Dieser Hybride bildet ausgewachsen Blattspreiten von ca. 7 cm an 20 cm langen Blattstielen aus. An den langen Ausläufern werden im Wasser große Fallen ausgebildet. Ideal für größere Paludarien, da dieser Hybride auch blühfreudig ist und mit großen violett gelben Blüten erfreut.
Best.Nr: **UTRN, ①, T-W** **12,80**

Wasserschlauch (*Utricularia*), aquatische Arten

Eine kleine Gruppe der Gattung *Utricularia* lebt aquatisch, die Pflanzen schwimmen frei im Wasser, wie auch alle sieben in Deutschland heimischen Arten. Einige Arten schwimmen frei unter der Wasseroberfläche (*U. australis*) andere Arten verankern sich in Ufernähe von flachen Gewässern (*U. bremii*).

Utricularia bremii, (Europa). Wüchsige Art, die unter guten Bedingungen dichte Teppiche in Bodennähe ausbilden kann. In Deutschland nahezu ausgestorben. Es wird ein mehrtriebiger Pflanzenklumpen geliefert. Lieferbar nur im Sommer.
Best.Nr: **UTBR, ①, F** **12,80**

Reusenfalle (*Genlisea*), Afrika, Südamerika

Noch bis vor einigen Jahren galten diese zarten Pflanzen als nicht kultivierbar. Die Blätter und Blüten erinnern stark an *Utricularia*, die Fangorgane sind jedoch ganz anders geformt und bestehen aus einem gegabelten, korkenzieherartigem Reusensystem.
Die Töpfe sollten etwa bis zur Hälfte im Wasser stehen. Es sind bisher 30 Arten beschrieben. Die hier angebotenen Arten sind gut eingewurzelt und robust.

Genlisea flexuosa, (Brasilien). Wüchsige Art, vormals oft als *G. violaceae* geführt. Blütenstiele 20 cm lang mit größeren violetten die einen gelben Schlundfleck besitzen.
Best.Nr: **GEVI, ②, T-W**..... **9,80**

Genlisea glandulosissima, (Sambia, Zentralafrika). Kompakte Art. Die Blütenstiele sind ca. 10 cm hoch und dicht mit Haaren und Drüsen besetzt. Die violetten bis purpurfarbenen Blüten besitzen einen gelben Schlund.
Best.Nr: **GEGL, ②, T-W** **12,80**

Genlisea hispidula, (Zentralafrika, Südafrika). Breite Blätter, bis 30 cm lange Blütenstiele, rosa bis blaue Blüten
Best.Nr: **GEHI, ②, T-W**..... **9,80**

Genlisea margaretae, (Madagaskar). Die Reusen können bis 20 cm lang werden, die violett bis malvenfarbenen Blüten sitzen an bis zu 30 cm langen Blütenständen. Bildet Ausläufer. Sehr robuste und blühfreudige Art.
Best.Nr: **GEMA, ①, T-W**..... **12,80**

Genlisea nigrocaulis, (Venezuela). Gelbe Blüten mit dickem langen Sporn die an dunklen Blütenstielen sitzen. Kleine Blattrosetten.
Best.Nr: **GENI, ①, T-W**..... **9,80**

Genlisea repens, (Südamerika). Kleine kompakte Rosette, kurzgestielte hellgelbe Blüten
Best.Nr: **GERE, ②, T-W** **9,80**

Genlisea subglabra, (Zentralafrika). Eine sehr kräftige und große Art, die Fallen können bis 10 cm lang werden. Das Farbspektrum der großen Blüten reicht von blau, violett bis Pink.
Best.Nr: **GESG, ②, T-W** **12,80**

Genlisea lobata x flexuosa. Kulturhybride. Zarte Pflanzen, die sich leicht durch Ausläufer vermehren.
Best.Nr: **GELV, ①, T-W**..... **12,80**

Bromelie (*Brocchinia*), Venezuela

Zwei Arten von 19 Arten in dieser Gattung sind als karnivor beschrieben worden. Sie wachsen oft vergesellschaftet mit den *Heliamphoren* und fangen meist sogar mehr Insekten als die *Heliamphora* Arten.

Brocchinia reducta (Gran Sabanna, Venezuela), An den Naturstandorten in voller Sonne bilden die Pflanzen nur ca. drei hellgelbe Blätter aus, die zu einer Röhre geformt sind. Benötigt vollsonnige Standorte. Pflanzen ca. 10 cm hoch.
Best.Nr: **BRRE, ①, T-W** **24,80**

Zwergkrug (*Cephalotus*), Australien

Eine der reizvollsten Karnivoren, ein Juwel! Die Pflanzen bilden zwei unterschiedliche Blätter aus: die kompliziert geformten Krüge und normale Laubblätter. Nicht leicht in der Kultur, da sie leicht Wurzelfäulnis bekommen können. Auch sollte auf Mehltau geachtet werden, mit Spritzmitteln gegen Rosenmehltau (vorbeugend spritzen!) lässt sich dieser jedoch in Schach halten.

Cephalotus follicularis, (Südwest Australien) Im 8,5er Topf, kräftige blühreife Pflanzen mit gut ausgefärbten roten adulten Krügen.
Best.Nr: **CEFO, ②, T**..... **16,80**

Cephalotus follicularis, (Südwest Australien) Alte mehrtriebige Pflanzen im 12er Topf. Wieder lieferbar ab Frühjahr 2024.
Best.Nr: **CEFOX, ②, T**..... **29,80**

Kobralilie (*Darlingtonia*), Nordamerika

Sehr interessante Pflanzen beheimatet in den Feuchtwiesen von Kalifornien und Oregon. Die zungenartigen Auswüchse an den markant geformten Schlauchenden erinnern an die Zunge einer Kobraschlange. Vermehrt sich gut über Ausläufer. Kann leider in warmen Sommermonaten bei falscher Kultur leicht Wurzelpilz bekommen. Bitte beachten Sie, dass die Pflanzen bei uns kalt überwintert werden und erst im Frühjahr (Mai) wieder mit den ersten neuen Schläuchen neu austreiben.

Darlingtonia californica. Diese Art sollte im Sommer im Wurzelraum möglichst kühl gehalten werden (am besten in großen Tontöpfen kultivieren).
Im Winter wie die *Sarracenien* kühl und immer noch feucht überwintern.
Best.Nr: **DACA, ②, T-F***..... **26,80**

Wanzenpflanze (*Roridula*), Südafrika

Diese Gattung umfasst nur zwei Arten, die an den Naturstandorten meist in Symbiose mit speziellen Wanzenarten leben. Für die Kultur ist dies jedoch nicht notwendig. Diese Blindwanzen übernehmen die Funktion der Verdauungsenzyme und suchen Schutz zwischen den Blättern. Eine echte Symbiose zwischen Pflanze und Insekt!

Roridula gorgonias. (Hermanus, Südafrika). Aus Samen gezogen. Liebt einen dauerfeuchten Boden, sollte jedoch nicht zu luftfeucht stehen da die Pflanzen sonst an der Stammspitze faulen können.
Im Sommer auch gut im Freiland zu kultivieren. Pflanzen ca. 8 cm hoch.
Best.Nr: **ROGO, ②, T**..... **14,80**

Roridula gorgonias. (Hermanus, Südafrika) wie vorstehend jedoch blühreife Pflanzen ca. 20 cm groß. Meist zwei bis drei Pflanzen im 10/12er Topf. Lieferbar ab Mai 2024.
Best.Nr: **ROGOX, ②, T**..... **29,80**

Roridula gorgonias. Aus Samen gezogen. Pflanzen mit der seltenen *Wanzenart Pameridea roridulae.* Sie erhalten eine mehrtriebige Pflanze (ca. 20 cm groß), auf der seit vielen Monaten die Wanzen leben. Es sind adulte Tiere auf der Pflanze sowie Larven und Eier! Selbst wenn beim Transport Insekten sterben sollten, **werden aus den Eiern neue Larven schlüpfen! Haben Sie etwas Geduld!**
Die Wanzen benötigen ca. 2 x in der Woche Futter in Form von frischen Insekten, die tot oder lebendig auf die Blätter gelegt werden. Stehen die Pflanzen im Sommer im Freiland, ist meist genug Futter auf den Blättern vorhanden, im Winter muss jedoch gefüttert werden (z. B. Fliegen, Fruchtfliegen, Miniheimchen).
Es sind Lebewesen, um die man sich kümmern muss!
Lieferbar nur im Sommer ab ca. Mai!
Best.Nr: **ROGW, ②, T** **58,00**

Schusspflanzen (*Stylidium*), Australien, Asien

Diese interessante und sehr vielgestaltige Gattung umfasst über 300 Arten und war bisher durch den raffinierten und sehr schnellen Bestäubungsmechanismus bekannt. Viele wachsen vergesellschaftet mit den *Drosera* Arten in Südwestaustralien und lassen sich deshalb auch gut mit vielen Karnivoren kombinieren. Aufgrund der klebrigen Kelchblätter sind seit 2007 viele Arten den Fleischfressenden Pflanzen zugeordnet worden, dies ist jedoch umstritten.

Stylidium debile, (New South Wales, Australien). Sicher eine der einfachsten Arten, die sich gut über Ausläufer vermehrt. Die zahlreichen hübschen violetten Blüten sitzen an 20 cm langen Blütenstielen und werden fast ganzjährig gebildet.
Best.Nr: **SYDE, ①, T-W** **8,60**

Torfmoos (*Sphagnum*), weltweit

Die Torfmoose sind maßgeblich an der Moorbildung und damit Torfbildung beteiligt. Sie können wie ein Schwamm bis zu dem 30-fachen ihres Trockengewichtes an Wasser speichern und langsam wieder abgeben, dadurch wirken Sie ausgleichend auf den Wasserhaushalt der Moore. Durch den saueren ph-Wert wirkt das Torfmoos fäulnishemmend und eignet sich deshalb auch gut zur Stecklingsvermehrung bei *Nepenthes*, *Heliamphora oder Cephalotus* oder auch zur Substratbeimengung für viele Karnivoren. Als Dekoration sollte es bei keiner Karnivorenpflanzung in Vitrinen wie auch in Moorbeeten im Freiland fehlen. Dabei dient es auch als Zeigerpflanze für gute Kulturbedingungen, denn zu mineralienhaltige oder gar kalkhaltige Gießwässer lassen es schnell absterben.
Sphagnum steht in Deutschland unter Naturschutz, darf also nicht in der Natur entnommen werden. Die hier angebotenen Arten sind in unserer Gärtnerei selbst vermehrt. Sie erhalten also immer frische Qualitäten. Trotzdem sollten Sie beachten, dass eine Sphagnumpflanze aus einem 10 - 20 cm langen braunen 'Stammtrieb' besteht und nur an der obersten Spitze grün ist. Frisch

belegte Flächen wirken deshalb am Anfang immer etwas 'struppig' bis sich das Moos nach einigen Monaten etabliert und auch aus den braunen 'Stammteilen' wieder anfängt auszutreiben. In dieser Zeit sollte das Moos immer gut feucht gehalten werden, das heißt der Wasserstand sollte nicht tiefer, als ca. 5 cm unter der Moosoberfläche sein. Ist das Torfmoos erst einmal etabliert, vermehrt es sich durch Teilung sehr gut und kann bei Bedarf auch trockener gehalten werden.

Sphagnum girgensohnii und/oder ***Sphagnum fallax***, Torfmoos, (nahezu weltweit). Grüne bis gelblich-grüne Farbe, zarte Triebe. Diese Arten weisen eine sehr breite ökologische Amplitude auf und besiedeln Moore sowie lockere Feuchtwälder und Moorgräben.
Auch in Bezug auf Trockenheit und evtl. Nährstoffeintrag ist diese Art sehr tolerant und deshalb gut geeignet zur Begrünung von Vitrinen oder von höher gelegenen auch beschatteten Moorbeet- und Feuchtflächen im Freiland.
Best.Nr: **SPHG, ①, F-W; 2 Liter**..... **8,60**

***Sphagnum* 'rotbraun'**, Torfmoos, (Europa). Noch nicht bestimmte Art, die eine sehr schöne rotbraune Färbung ausbildet. Gut wüchsig und doch dichtwachsend. Über Monate im Topf gewachsen, dichte feste Polster.
Best.Nr: **SPHB, ①, F-W; im 8,5er Topf** **8,80**

Begleitpflanzen winterhart für das Moorbeet

Diese Pflanzen sind winterhart und für die vollsonnige Kultur in reinem Torf geeignet, also ideale Begleitpflanzen für das Karnivoren-Moorbeet. **Lieferbar ab ca. April, da die Pflanzen im Winter im Freiland meist eingefroren sind.**

Andromeda polifolia, Rosmarinheide, (Europa, Asien). Naturform, hellblaue Blüten im Frühling. Lässt sich gut schneiden.
Best.Nr: **ANPO, ①, F** **9,80**

Aster nemoralis, Mooraster, (Nordamerika). Kleine Mooraster mit violetten Blüten, die im Spätsommer erscheinen. Verbreitung über Ausläufer möglich.
Best.Nr: **ASNE, ①, F**..... **7,40**

Chamaedaphne calyculata, Torfgränke, (zirkumpolar). Gehört zu den Heidekrautgewächsen. Strauch bis 50 cm groß. Duftende Blätter, glockenartige weiße Blüten
Best.Nr: **CHCA, ①, F** **14,80**

Helonias bullata, Sumpfnelke, (östl. USA). Interessante immergrüne rosettige Pflanze, die schon im April den 50 cm hohen, kolbenartigen Blütenstiel ausbildet. Benötigt im Alter im Moorbeet Platz. Jungpflanzen, ca. 8cm Ø.
Best.Nr: **HEBU, ①, F**..... **9,80**

Hypericum elodes, Sumpf-Johanniskraut, (Westeuropa). In Deutschland stark gefährdet. Bildet Ausläufer und benötigt Platz, ca. 20 cm hoch. Gelbe Blüten von Juli bis September.
Best.Nr: **HYEL, ①, F** **6,80**

Kalmia angustifolia, Lorbeerrose, (Nordamerika).
Typische Moorpflanze mit zahlreichen roten knopfartigen Blüten, die im Frühsommer erscheinen.
Best.Nr: **KAAN, ①, F** **8,60**

Narthecium ossifragum, Beinbrech, Moorlilie, (nahezu weltweit). Sehr seltene geschützte Charakterpflanze westdeutscher Heidemoore. Dichte gelbe Blütendolden. Mehrtriebige ausgewachsene Pflanzen.
Best.Nr: **NAOS, ②, F** **14,80**

Osmunda regalis, Königsfarn, (nahezu weltweit). Stattlicher Farn, der in Deutschland nur noch selten zu finden ist. Sollte etwas schattiger stehen jedoch auch sehr sonnentolerant. Auch für das feuchte Kalkmoor geeignet.
Best.Nr: **OSRE, ①, F**..... **12,80**

Rhododendron tomentosum, Sumpfporst, (Europa,Asien). Synonym: *Ledum palustre*. Strauchartig, immergrün und langsam wachsend. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche weiße Blüten. Die Blätter enthalten ätherische Öle und und können deshalb harzartig duften. Pflanzen ca. 15 cm groß
Best.Nr: **RHTO, ①, F**..... **12,80**

Trichophorum alpinum, Alpen-Wollgras, (Europa, Asien, Nordamerika).
Sehr zierliches Wollgras, **nicht ausläuferbildend**, dadurch auch sehr gut für kleine Behälter geeignet. Im Frühjahr/Sommer der Blickfang in Ihrem Moorbeet.
Best.Nr: **TRAL, ①, F** **12,60**

Trientalis europaea, europäischer Siebenstern, (Europa). Zierliche Pflanze bis ca. 15 cm hoch, weiße Blüten. Möchte etwas trockener (erhöht) stehen.
Best.Nr: **TREU, ①, F** **12,80**

Vaccinium macrocarpon, großfrüchtige Moosbeere, Cranberry, (Nordamerika). In allen Teilen größer als die nachstehende Art. Große essbare Beeren.
Best.Nr: **VAMA, ①, F** **7,40**

Vaccinium oxycoccus, Moosbeere, (Europa, Asien). Kriechender Zwergstrauch bis 30 cm hoch. Nickende rote Blüten, rote essbare Beeren.
Best.Nr: **VAOX, ①, F**..... **7,80**

Viola pallens, Moorveilchen, (Nordamerika). Mit *Sarracenia* vergesellschaftet. Verbreitet sich über Samen und Ausläufer! Blüht fast ganzjährig mit hellen Blüten. Nur bedingt winterhart.
Best.Nr: **VINE, ①, F***..... **4,80**

Viola palustris, Moorveilchen, (Nordamerika, Europa). Hellblaue zarte Blüten, im Moorbeet nicht invasiv. In Deutschland selten, besitzt Schutzstatus.
Best.Nr: **VIPA, ①, F** **5,80**

Orchideen winterhart für das Moorbeet

Diese Orchideen sind für die Kultur im Moorbeet sehr gut geeignet, sie sind vollkommen winterhart! Da bei uns im Freiland kultiviert, lieferbar erst ab April.

Calopogon tuberosus, Grasröte, (nordöstliches Nordamerika). Typische Orchidee der Sphagnum-Hochmoore Nodamerikas und Begleitpflanze von *Sarracenia purpurea* und *Drosera rotundifolia*. Blühreife Pflanzen mit Knollen von 1 – 2 cm Durchmesser. Leuchtend rosarote Blüten.
Best.Nr: **CATU, ②, F**..... **38,00**

Pogonia ophioglossoides, Moor-Pogonie, (Nordamerika). Sehr schöne und dankbare Moororchidee, die sich gut über Ausläufer vermehrt. Im Frühjahr erscheinen zahlreiche 2 cm große rosa bis rote Blüten, die an ca. 30 cm langen Blütenstielen sitzen.
Best.Nr: **POOP, ①, F** **18,80**

Spiranthes orchroleuca, gelbliche Spiranthe. (Ostküste Nordamerikas). Weiße dichte Blütenstände. Blütezeit September. Ideal für das Moorbeet, vermehrt sich oft über Samen.
Best.Nr: **SPOR, ①, F**..... **24,00**

Orchideen winterhart, für das feuchte Kalkmoor

Diese Arten sind meist voll winterhart, mögen jedoch einen höheren ph-Wert (5,5 – 7,5) und einen dauerfeuchten halbschattigen Standort. Sie sind ideal zu kombinieren mit den winterharten *Pinguicula* Arten (Seite 14).
Mit etwas Geschick lassen sich diese Arten auch in einem Moorbeet halten, indem man sie in eine größere Schale mit dem entsprechenden Substrat pflanzt und an einen schattigeren und etwas trockneren Platz im Moorbeet integriert.

Epipactis palustris, Sumpf-Stendelwurz, (Europa, Asien). Orchidee der Quellmoore und Feuchtwiesen. Blühreife Pflanzen, Blütezeit Juni bis August.
Best.Nr: **EPPA, ①, F**..... **14,80**

Begleitpflanzen für die frostfreie, temperierte Kultur

Eriocaulon spec, (Auyan Tepui, Gran Sabana, Venezuela). Bisher nicht sicher bestimmte Art. Sehr hübsche kompakte Pflanzen, die mit ihren kleinen kugelförmigen Blüten den Pflanzen ein apartes Aussehen geben. Die Pflanzen bilden kleine Stämmchen da die unteren Blätter absterben.
Best.Nr: **ERSP, ①, T** **9,80**

***Lycopodiella cernua,* Bärlapp** (Sierra Leone, südliches Afrika). Ideal für Paludarien zum Bewachsen der Rückwände.
Best.Nr: **LYVE, ①, T** **24,40**

Pinus palustris, Sumpfkiefer *(südöstliches Nordamerika)*. Ein typischer Begleitbaum der Sarracenienstandorte in Nordamerika. Die zunächst eintriebigen Bäumchen erinnern an kleine Palmen. Über die Frosthärte in unseren Breiten kann noch nicht viel bekannt, Temperaturen bis – 10°C werden aber auf jeden Fall, wie auch an den Naturstandorten, toleriert. Jungpflanzen, ca. 20 cm groß.
Best.Nr: **PIPA, ①, F*** **24,40**

Rhododendron stenophyllum *(Trusmadi)* ***x javanicum***. Ein Kulturhybride dieser interessanten Arten mit länglichen tiefroten Blüten. Lässt sich durch Rückschnitt kompakt halten.
Best.Nr: **RHJS, ①, T** **26,80**

Syngonanthus chrysanthus, Mikadoplant, (Brasilien). Flache Rosetten aus nadelförmigen Blättern mit langen Blütenstielen an denen die knopfartigen Blüten ausgebildet werden.
Best.Nr: **SYCH, ①, T** **6,80**

Vaccinium spec. (Sumatra). Sehr interessante Begleitpflanze aus den Tropen. Die jungen Blätter dieser unbekannten Vacciniumart sind im frischen Austrieb rot gefärbt. Im 12cm Topf.
Best.Nr: **VASU, ①, T** **19,80**

Xyris jupicai (Auyan Tepui, Venezuela). Schwertförmige Blätter mit gelben Blüten an langen Stielen. Ideale Begleitpflanze für *Heliamphoren*.
Best.Nr: **XYJP, ①, T** **9,80**

Orchideen für die frostfreie, kalte Kultur

Die Disas gehören mit ca. 200 Arten sicher zu den schönsten Erdorchideen. Sie wachsen oft zusammen mit *Drosera* in Südafrika. Die Kultur ist deshalb mit den temperierten Karnivoren sehr vergleichbar, so z. B. auch mit den *Sarracenien*, wenn die Kultur im kalten Gewächshaus stattfindet. Sie wachsen sehr gut im Karnivoren-Standardsubstrat und stehen ganzjährig feucht.

Disa tripetaloides, (Südafrika). Wüchsige Art, die Blüten sind weiß bis rosarot-pink. Oft werden über 20 Blüten ausgebildet.
Best.Nr: **DSTR, ①, T** **19,90**

Disa uniflora 'orange flower', (Südafrika). Ein hell leuchtendes Orange zeichnet die großen Blüten dieser schönen Art aus. Diese Art ist in Südafrika an *Drosera*-Standorten zu finden.
Best.Nr: **DSUN, ②, T** **36,00**

Disa Unidiorosa 'Rosy Face', (Südafrika, Kulturhybride). Sicher einer der schönsten Hybriden. Drei bis fünf rosa Blüten an einem 50 cm langen Stiel. Mehrtriebige Pflanzen.
Best.Nr: **DSRF, ①, T** **14,80**

Disa x unifoam, (Kulturhybride aus *D. uniflora* x *D. Foam*). Tiefrote Blüten an kurzen Blütenstielen.
Best.Nr: **DSUF, ①, T** **19,80**

Die Pleionen (Tibetorchideen) Es gibt ca. 20 Arten, die alle in den Bergregionen der Südostasiatischen Länder, vor allem im Himalaya, beheimatet sind. Im zeitigen Frühjahr bringen die ruhenden Bulben der hier angebotenen Arten zarte kurz gestielte Blüten hervor. Im Sommer werden die großen lanzettlichen Blätter gebildet. Im Winter haben die Bulben Ruhezeit. Einige Arten vertragen dann auch leichten Frost. Substrat wie bei *Sarracenia*.

***Pleione formosana* Hybriden**, (Kulturhybride). Eine der am leichtesten zu kultivierenden Pleionen. Blüht mit zartrosa Blüten.
Best.Nr: **PLFH, ①, T** **9,80**

Pleione formosana 'Alba'. Sehr attraktive weiße Albinoform.
Best.Nr: **PLFA, ①, T** **12,80**

Knollenbildende australische Orchideen
(Begleitpflanzen der Knollendrosera)

Im Sommer ziehen alle diese Arten bis auf eine kleine erbsengroße Knolle ein. Sie erhalten dann die ruhende Knolle im Topf!

Chiloglottis trapeziformis, (Australien). Synonym *Myrmechila trapeziformis*. Breitlippige Vogelorchidee. Sexualtäuschorchidee, mit sehr interessantem Blütenaufbau.
Best.Nr: **CHIL, ①, T** **29,80**

Pterostylis nutans 'alba' x stricta, Grünkappe, (Australien). Im zeitigen Frühjahr werden die interessanten kappenartigen Blüten ausgebildet. Interessant ist das zentrale Blütenblatt, das sich bei Berührung bewegt und das bestäubende Insekt einschließt. Blühfähige Pflanzen, ca. 4-5 Pflanzen/Topf! Leichte Kultur.
Best.Nr: **PTSN, ①, T** **9,80**

Die Gattung Maxillaria ist in Südamerika beheimatet und wächst dort überwiegend epiphytisch. Die Gattung mit vielen kleinbleibenden Arten ist zur Vitrinenbepflanzung gut geeignet.

Maxillaria sophoronitis, (Kolumbien, Venezuela, Südamerika). Kleinbleibende Orchideenart die auch recht temperaturunempfindlich ist. Sehr blühfreudig mit roten Blüten. Wächst auch gut an einer Xaximrückwand
Best.Nr: **MASO, ①, W-T** **18,80**

Schwierigkeitsgrad

Diese Angaben stellen natürlich nur einen Anhaltspunkt dar. So wird es immer wieder Erfahrungen bei den Sammlern geben, die unterschiedlich sind. Diese Angaben beziehen sich auf die Kultur/Vermehrung bei uns in der Gärtnerei.

①: **Leichte Kultur,** gute Vermehrung, sehr gut für Anfänger geeignet.

②: **Problemlose Kultur,** es sollten jedoch Erfahrungen bestehen, da diese Arten Kulturfehler nicht langfristig tolerieren.

③: **Schwierige Kultur,** es sollten gute Kulturerfahrungen bestehen.

Kulturklassen

W: Warmhauspflanzen, Kultur ganzjährig bei Temperaturen von 20° - 25 °C.

T: Temperierte Kultur, Im Winter wirken sich niedrigere Temperaturen von ca. 12 °C positiv auf das langfristige Wachstum aus. Viele Arten können jedoch auch wärmer durchkultiviert werden, wenn ausreichend Licht vorhanden ist.

F: Frostharte Pflanzen, in Deutschland absolut winterhart.
Diese Arten benötigen auch tiefe Temperaturen von maximal 0°C im Winter.

F*: Bedingt frostharte Pflanzen, in Deutschland winterhart mit einem leichten Frostschutz aus Fichtenzweigen oder Vlies. Nur bei starkem Frost unter ca. – 8 °C notwendig und rechtzeitig wieder entfernen da sonst Fäulnisgefahr besteht! Ideal ist eine kühle Überwinterung bei ca. 0 °C – 10 °C.

Saatgut

Sie erhalten garantiert frisches Saatgut der Saison 2023, gekühlt gelagert.

Da eine erfolgreiche Keimung jedoch von vielen Faktoren abhängig ist und nicht in unserem Einfluss liegt, kann eine Keimgarantie generell nicht übernommen werden!

Byblis gigantea, (Raum Perth, Süd-West Australien)
Die Samen dieser sehr interessanten mehrjährigen Art keimen erst nach einer Stratifizierung (Keimbehandlung). Dies kann durch Hitze geschehen oder meist durch Anwendung von Gibberelinsäure (Ga3). Sie erhalten mit jeder Bestellung ein Päckchen Ga3 mitgeschickt (20 mg). Eine Anwendungsbeschreibung wird mitgeschickt.
Best.Nr: **SMBG1, 24 Korn incl. Ga3, 20 mg** **8,90**
Best.Nr: **SMBG2, 100 Korn incl. Ga3, 20 mg** **29,80**

Byblis guehoi, (Kimberley-Gebirge, Nordaustralien)
Eine einjährige Art, die erst vor 10 Jahren entdeckt und beschrieben wurde. Die gedrungenen stattlichen Pflanzen werden im Durchmesser 20 – 30 cm. Auch diese Art zeigt durch eine Stratifizierung mit Ga3 eine wesentlich bessere Keimrate.
Best.Nr: **SMBU1, 24 Korn incl. Ga3, 20 mg** **5,80**

Darlingtonia californica, **(Nordamerika),** gute Keimung, jedoch langwierige und nicht einfache Kultur bis zur ausgewachsenen Pflanze.
Best.Nr: **SMCA1, 24 Korn** **7,60**
Best Nr: **SMCA2, 100 Korn** **19,90**

Dionaea muscipula, **(Nordamerika),** div. Formen.
Best.Nr: **SMDM1, 100 Korn** **9,90**
Best.Nr: **SMDM2, 1.000 Korn** **88,00**

Drosophyllum lusitanicum**, (Portugal),** schnellwachsend in voller Sonne.
Best.Nr: **SMDR1, 12 Korn** **5,90**

Drosera aliciae, **(Südafrika),** leicht in der Kultur, blüht innerhalb eines Jahres.
Best.Nr: **SMDA1, 100 Korn** **1,90**
Best.Nr: **SMDA2, 1.000 Korn** **14,00**

Drosera capensis, **(Südafrika)** leicht in der Kultur, blüht innerhalb eines Jahres.
Best.Nr: **SMDC1, 100 Korn** **1,90**
Best.Nr: **SMDC2, 1.000 Korn** **14,00**

Drosera filiformis ssp. filiformis, **(Nordamerika),** div. Formen.
Best.Nr: **SMDF1, 100 Korn** **3,90**
Best.Nr: **SMDF2, 1.000 Korn** **33,00**

Drosera intermedia, **(Deutschland),** heimisch, für das Freiland.
Best.Nr: **SMDT1, 100 Korn** **3,90**
Best.Nr: **SMDT2, 1.000 Korn** **34,00**

Drosera rotundifolia, **(Deutschland),** heimisch, für das Freiland.
Best.Nr: **SMDO1, 100 Korn** **3,90**
Best.Nr: **SMDO2, 1.000 Korn** **34,00**

Roridula gorgonias**, (Südafrika)**, diese Art keimt auch ohne Stratifizierung (Keimbehandlung) problemlos. Eine Besonderheit.
Best.Nr: **SMRG1, 12 Korn** **5,80**
Best.Nr: **SMRG2, 100 Korn** **36,80**

***Sarracenia purpurea ssp. purpurea*, (Kanada)** kann auch direkt in das Moorbeet ausgesät werden. Absolut winterhart!
Best.Nr: **SMSP1, 100 Korn**..... **5,60**
Best.Nr: **SMSP2, 1.000 Korn**..... **38,00**

Fertige Substratmischungen

Bitte beachten Sie, dass sich vor allem bei der Bestellung von schweren Zuschlagstoffen (z. B. Kalksplitt, Sand, Bims) oder von größeren Mengen Torfsubstraten die üblichen Versandkosten in Höhe von 8,- € erhöhen können.

Spezialerde, für fast alle Karnivoren, bestehend aus sehr gutem Weißtorf (H 2), gemischt mit Perlit und Kokosfasern um die Strukturstabilität zu verbessern. Für *Sarracenia* können noch weitere ca. 15% Perlite beigemischt werden.
Best.Nr: **ER1, 3 Liter**..... **4,60**

Spezialerde wie vorstehend,
Best.Nr: **ER10, 10 Liter**..... **12,90**

Spezialerde wie vorstehend,
Best.Nr: **ER20, 20 Liter**..... **19,90**

Spezialerde für mexikanische *Pinguicula,* spezielle Mischung für die mexikanischen Pinguiculaarten.
Bestandteile: Torf, Vermiculite, Perlite, Kokosfasern, grober Quartzsand, Ton.
Best.Nr: **ER2, 2,5 Liter**..... **5,90**

Spezialerde für temperierte (heimische) *Pinguicula*, Mischung mit Torf, feinem Kalksplitt, Dolomitkalksand, Quartzsand, Vermiculite und Perliten
Best.Nr: **ER3, 2,5 Liter**..... **5,90**

Aussaaterde für alle Arten außer *Pinguicula*, hochwertiger feiner Weißtorf gemischt mit grobem Quartzsand. Keine Nährstoffe, daher wenig Veralgung und Mooswuchs.
Best.Nr: **ER4, 2,5 Liter**..... **5,00**

Spezialerde für Nepenthes, mit leichter Aufdüngung, Perliten und Seramis
Best.Nr: **ER5, 2,5 Liter**..... **6,00**

Torfe

Torf entsteht aus unterschiedlichen organischen Materialien (Sphagnumtorfen, Wollgrastorfen, Scheuchzeriatorfen [Binse], Seggentorfen, Schilftorfen und holzhaltige Torfe). Der Zersetzungsgrad von Torfen wird in H-Werten angegeben, der Wert nimmt zu, je älter der Torf ist. Meist wird älterer Torf auch aus tieferen Schichten abgebaut. Die Angabe H2 – H5 wird meist für schwach zersetzte Hochmoortorfe benutzt während H6 – H10 für stark zersetzte Hochmoortorfe benutzt wird.
Auch die ph-Werte und Nährstoffgehalte können erheblich schwanken. So werden z. B. auch mindere Qualitäten aus tieferen Schichten abgebaut, über denen jahrzehntelang Landwirtschaft betrieben wurde. Als 'Bodenhilfsstoff' für den Garten reichen diese Qualitäten aus, für empfindliche Karnivorenarten sollten nur überprüfte und unkrautfreie Qualitäten Verwendung finden. Der Preis dieser überprüften Qualitäten ist natürlich deutlich höher als bei Qualitäten, die für den Garten abgebaut werden.
Beachten Sie bei der Berechnung der benötigen Menge, dass es sich wie üblich um Angaben vom sog. 'losen Schüttvolumen' handelt. Vor Gebrauch muss der Torf angefeuchtet werden und beim Befüllen von Gefäßen wird der Torf verdichtet. **Das Volumen wird dadurch um mindestens 30% verringert!**

Weißtorf, (H2, schwach zersetzt, Absiebung 0 -10 mm) hochwertiger heller *Sphagnum*-Weißtorf, bestehend zu 90% aus *Sphagnum* der Sektion Acutifolia, hauptsächlich *Sphagnum fuscum.* Gefräst, unkrautfrei, pH ca. 3. Ideal als Pflanzstoff für Karnivoren, pur zu verwenden oder für eigene Substratmischungen. Ideal für Aussaaten und kleine Pflanzen.
Dies ist unser 'Universaltorf' für ein Großteil unserer Pflanzen und Mischungen.
Best.Nr: **TOB10, (H2), 10 Liter** **5,90**

Weißtorf, (H2)
Best.Nr: **TOB20, (H2), wie vorstehend, 20 Liter** **10,00**

Weißtorf, (H2, schwach zersetzt, grobe Absiebung 5 – 10 mm) wie vorstehend, jedoch grobe Absiebung ohne Feinanteile. Ideal für Pflanzen die ein lockeres Substrat bevorzugen (mehr Porenvolumen im Substrat).
Best.Nr: **TOR10, (H2), 10 Liter** **6,90**

Weißtorf, (H2)
Best.Nr: **TOR20, (H2), wie vorstehend, 20 Liter** **12,60**

Hochmoortorf lose, (H6, stark zersetzt) Hochwertiger sehr **dunkler** Sphagnumtorf, der im Zersetzungsgrad zwischen Weißtorf und Schwarztorf liegt. Bestehend zu 70% aus *Sphagnum* der Sektion Acutifolia, hauptsächlich *Sphagnum rubellum* mit einem Holzanteil von ca. 10%. Gefräst, feine Absiebung 0-5 mm, unkrautfrei, pH 4. Ideal als Pflanzstoff für *Pinguicula* und andere Sumpfpflanzen.
Best.Nr: **TOS10, (H6), 10 Liter** **4,00**

Hochmoortorf lose, (H6)
Best.Nr: **TOS20, (H6), wie vorstehend, 20 Liter** **7,00**

Zuschlagstoffe

***Sphagnum magellanicum*, trocken.** Aus Chile, garantiert unkrautfrei. Sehr strukturstabil und locker. Sie bekommen einen gepressten Würfel, der mit Wasser gequollen ca. 2,5 Liter Substrat ergibt. Ideal zur vegetativen Vermehrung oder zur Substratbeimischung für wurzelempfindliche Gattungen wie z.B. *Drosera*, *Cephalotus* und *Nepenthes*. Langfaserige Qualität.
Best.Nr: **SPHD, ca. 100 gr.** **9,90**

Dolomitsplitt, Körnung 2-8 mm, kohlensaurer heller Magnesiumkalk (CaCO3 und MgCO3) mit einem hohen Anteil (ca. 43%) an Magnesiumcarbonat, ph-Wert neutral. Ideal als Zuschlagstoff für temperierte *Pinguicula* und viele andere Kalkmoorpflanzen.
Best.Nr: **DO1, 2,5 Liter (ca. 4,5 kg)** **4,00**

Dolomitkalksand, wie vorstehend jedoch fein gemahlene Qualität. Substratbeimischung bei *Pinguicula* 2-8%.
Best.Nr: **DO3, 2,5 Liter (ca. 4,5 kg)** **6,80**

Perlite, Agriperl für den Gartenbau**,** hergestellt durch thermisch erhitztes und geblähtes Rohperlite, ideal für die Beimischung bei *Nepenthes* und *Sarracenia*. (ph-Wert 6-7). Korngröße 2–6 mm.
Best.Nr: **PE1, 2,5 Liter** **3,60**

Vermiculite, hergestellt durch thermische Erhitzung von Glimmerschiefer, zur Beimischung für *Pinguicula*. (ph-Wert 7-8), feine Körnung 2 – 3 mm.
Best.Nr: **VE1, 2,5 Liter** **4,40**

Quarzsand, keine Kalkanteile, Körnung 0,6 – 1,2 mm. Neben Perlite der häufigste Zuschlagstoff bei torfhaltigen Karnivorensubstraten.
Best.Nr: **QU1, 2,5 Liter (ca. 3,5 kg)** **4,95**

Seramis, hergestellt aus gebranntem Ton. Zur Beimischung für *Pinguicula* und andere Arten, auch zur Bodendrainage bei bepflanzten Gefäßen (ph-Wert 6).
Best.Nr: **SE1, 2,5 Liter** **4,60**

Ton, natürlicher Untergrundton getrocknet und granuliert. Ph-Wert 7,7. Körnung 2 - 8 mm jedoch auch mit feinen Anteilen da nicht gebrannt und gesiebt. Vor allem als Zuschlagsstoff bei Eigenmischungen für *Pinguicula* und *Drosophyllum*, in geringen Mengen jedoch für fast alle Karnivoren möglich. Sehr oberflächenaktiv. Quellfähig, beinhaltet zahlreiche Mikronährstoffe.
Best.Nr: **TOGR, 2,5 Liter** **6,80**

Torfsoden, Weißtorfqualität (H2). Unregelmäßige gestochene große Torfstücke (ca. 40 x 30 x 15 cm!) aus sehr jungem Sphagnumtorf. Ideal zum Bepflanzen oder Zerkleinern für individuelle Absiebungen oder zum Bepflanzen.
Best.Nr: **TOSO, 1 Stück** **9,80**

Torfziegel, Schwarztorfqualität (H4). Relativ gleichmäßig gestochene Torfziegel (ca. 33x15x12 cm) aus festeren Schichten (Pflanzentorfe). Die Ziegel halten daher länger die Form. Ideal für Dekorationszwecke in Terrarien und in Moorbeeten. Können mit einem Messer gut geschnitten werden.
Best.Nr: **TOZI, 1 Stück** **4,90**

Zubehör

Kunststofftöpfe, tonfarben rund 5,5 cm Durchmesser
Best.Nr: **TP55, 50 Stück** **2,90**

Kunststofftöpfe, tonfarben rund 9 cm Durchmesser
Best.Nr: **TP85, 24 Stück** **2,20**

Kunststofftöpfe, tonfarben rund 10 cm Durchmesser
Best.Nr: **TP10, 24 Stück** **2,40**

Kunststofftöpfe, tonfarben rund 12 cm Durchmesser
Best.Nr: **TP12, 12 Stück** **2,00**

Tontöpfe, hell-marmoriert, extra hoch. 7 cm Durchmesser, 8 cm hoch.
Ideal für *Drosophyllum, Cephalotus* und *Darlingtonia*.
Best.Nr: **TT8, 3 Stück** **3,95**

Etiketten weiß, 10 cm lang, 1,6 cm breit, 0,4 mm stark.
Best.Nr: **ETW, 100 Stück**..... **3,95**

Etikettenschreiber, Staedtler permanent, wasserfest und im Gewächshaus mindestens drei Jahre lichtfest. Schwarz, Strichstärke 0,4 mm.
Best.Nr: **ETS, 1 Stück**..... **1,90**

Literatur, deutschsprachig

Fleischfressende Pflanzen, Thomas Carow, Kosmos Verlag. Das ideale Einsteigerbuch mit vielen praktischen Tipps zur Kultur und Vermehrung.
48 Seiten mit 64 Farbfotos.
Auf Wunsch gerne mit Signatur oder Widmung, bitte angeben.
Best.Nr: **BUK**..... **7,00**

Wasserenthärtung

Ein sehr wichtiges Kriterium für eine erfolgreiche Karnivorenkultur ist weiches kalkfreies Gießwasser. **Die Gesamthärte (°dH) sollte dauerhaft nicht über 1 °dH (50 µS) liegen.** Nur wenige Gegenden in Deutschland bieten diese Qualität als Leitungswasser an. Es wird deshalb meist mit Regenwasser oder destilliertem Wasser gegossen. Oft wird auch aufbereitetes Wasser aus Umkehrosmoseanlagen oder Ionenaustauschern verwendet. Diese Geräte sind jedoch meist teuer und teilweise nur für einen dauerhaften Einsatz (Durchfluss) konzipiert. Es lohnt sich in allen Fällen immer eine Überprüfung mit einem Messgerät um bei wertvollen Pflanzen auf der sicheren Seite zu sein.
Möchten Sie nur in 'Notzeiten' zuverlässig Wasser aufbereiten oder benötigen Sie auch kalkfreies Wasser in kleinen Mengen für andere Zwecke, bieten sich unsere **Aqua Shaker** an. Sie funktionieren auf einfache und sehr zuverlässige Art nach dem Prinzip des Ionenaustauschers. In einer Kunststoffflasche befindet sich das Ionenaustauschharz. Durch Schütteln wird das Wasser in der Flasche enthärtet und kann direkt aus der Flasche verwendet werden. Je nach Typ (**Aqua Shaker Dest** oder **Aqua Shaker o.K.**) können 50 – 100 Liter Wasser enthärtet werden (gerechnet auf eine Gesamthärte von 20 °dH.). Das Harz wird danach entsorgt, die Flasche kann für andere Zwecke verwendet werden. Selbstverständlich bietet sich das aufbereitete Wasser der **Aqua Shaker** für viele weitere Verwendungsmöglichkeiten an.

Aqua Shaker- o.K., (für Wasser ohne Kalk) ergibt ca. 100 Liter kalk- und schwermetallfreies trinkbares Wasser.
Zu verwenden z. B. für: Wasserkocher, Kaffeemaschine, Eierkocher, Zimmerbrunnen, Babynahrung und für kalkfreies Gießwasser zum Gießen für Zimmerpflanzen (z. B. Farne, Orchideen und robuste Karnivoren wie *Sarracenia* und *Nepenthes*).
Mit ausführlicher Beschreibung.
Best.Nr: **AQOK, 1 Stück** **12,80**

Aqua Shaker- Dest, (für destilliertes Wasser) ergibt ca. 50 Liter entmineralisiertes, Wasser.
Zu verwenden z. B. für: Bügeleisen, Inhalator, Optiken, Labore, Autobatterien und zur Verwendung als Gießwasser für sehr empfindliche Kulturen wie z.B. Karnivoren-Raritäten oder Aussaaten, bei denen man ein vollentsalztes Wasser (kontrollierte Qualität) bevorzugt. Mit ausführlicher Beschreibung.
Best.Nr: **AQDE, 1 Stück** **12,80**

Die wichtigsten Kulturtipps

Die Kultur der 'Fleischfresser' ist nicht schwierig, wenn einige grundsätzliche Bedürfnisse beachtet werden. Weitere Hinweise finden Sie in unserem Buch von Thomas Carow oder auf unserer Informationsseite www.falle.de

Licht

Nahezu alle Arten benötigen viel Licht, viele Arten sogar volle Sonne. Nur unter guten Lichtbedingungen zeigen die Fallen von der Venusfliegenfalle, den Schlauchpflanzen oder den Kannenpflanzen die typische intensive Färbung. Ein helles Südfenster bietet die besten Möglichkeiten für eine erfolgreiche Kultur. Im Sommer können viele Arten an einem geschützten Platz im Freien stehen. Für schattigere Standorte eignen sich Fettkraut-, Wasserschlauch- und Kannenpflanzenarten.

Luftfeuchtigkeit

Die meisten Arten wachsen in Feuchtgebieten, in denen die Luftfeuchtigkeit erhöht ist. So gibt es im Sommer bei der Zimmerkultur auf dem Fensterbrett mit vielen Arten keine Probleme. Dazu werden die Töpfe in eine größere flache Schale gestellt, in der ständig etwas Wasser stehen sollte. Im Winter kann die natürliche Luftfeuchtigkeit in den beheizten Zimmern auf 20% sinken! Dann ist ein offener Behälter, in den die Töpfe gestellt werden, oft unumgänglich. Dazu eignen sich auch sehr gut Aquarien, die maximal zur Hälfte abgedeckt sein sollten. Ein Übersprühen der Pflanzen ist nicht notwendig!

Gießwasser

Karnivoren vertragen kein kalkhaltiges Gießwasser. Die Gesamthärte des Wassers sollte 4 °dH nicht überschreiten. Damit scheidet Leitungswasser meist aus. Ideal ist Regenwasser, es kann aber auch destilliertes Wasser verwendet werden, dem ca. 10% Leitungswasser beigemischt wird. Auf Seite 45 bieten wir auch Möglichkeiten zur Wasserenthärtung an. Die meisten Karnivoren können bequem im Anstauverfahren gewässert werden, dazu werden die Töpfe in ein Gefäß gestellt, in dem ständig ca. 1 cm Wasser stehen kann.

Temperatur

Im Sommer sind die meisten Insektivoren absolut Temperaturunempfindlich. Es wird sowohl große Hitze von über 30 °C gut vertragen wie auch kühle Nächte. Ein Unterschied in der Tag- Nachttemperatur wirkt sich bei vielen Arten günstig auf das Wachstum aus (*Heliamphora*, Hochland *Nepenthes*). Im Winter wollen viele Arten kühler (ca. 8° bis 14° C) aber immer noch hell stehen und verlangsamen dann das Wachstum.

Düngen

Sie müssen die Fleischfressenden Pflanzen nicht düngen oder füttern. Um die Fallen zu beobachten, können kleine Insekten auf die Blätter gelegt werden.

Umtopfen

Einmal im Frühjahr sollten die Pflanzen in frische Spezialerde für Insektivoren oder reinem ungedüngten Torf umgetopft werden. Blumenerde, Torfersatzprodukte oder Moorpflanzenerde führt schnell zum Absterben!

Schädlinge

Achten Sie vor allem auf Blattläuse, welche die Pflanzen stark schädigen können. Es werden fast alle handelsüblichen Spritzmittel gut vertragen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines
Für die Geschäftsbeziehungen zwischen Gartenbau Thomas Carow und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Vereinbarungen wurden nicht getroffen.

Preise
Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. 9% MwSt (Pflanzen), 19% MwSt (Hartwaren) und 7% MwSt (Literatur), die auf der Rechnung ausgewiesen wird.
Eine Befreiung von der MwSt in EU-Lieferungen ist aus steuerrechtlichen Gründen bei uns nicht möglich (landwirtschaftlicher Betrieb)!

Angebote
Mit Erscheinen der aktuellen Preisliste, einzusehen unter:
www.falle.de/versandpreisliste.pdf, verlieren alle bisher veröffentlichten Preislisten ihre Gültigkeit. Alle Angebote sind unverbindlich und gelten nur solange der Vorrat reicht. Bei unserem großen Angebot kann es vorkommen, dass bestimmte Arten nicht lieferbar sind. Wir liefern in so einem Fall keine Ersatzpflanzen und bitten später um erneute Bestellung. Abweichungen gegenüber den Abbildungen oder Beschreibungen sind bei Pflanzen naturbedingt und kein Grund zur Reklamation. Irrtümer sind vorbehalten. Es handelt sich um Zierpflanzen, die nicht für den Verzehr bestimmt sind.

Bestellung und Vertragsabschluss
Die angebotenen Artikel können per E-Mail, telefonisch, per Fax oder per Post bestellt werden. Ihre Bestellung stellt an uns ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Ein Kaufvertrag kommt erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch Übersendung der bestellten Ware zustande.

Lieferung
Wir sind stets bemüht, unsere Pflanzen in gesundem und einwandfreiem Zustand sowie korrekt bestimmt zu versenden. Der Versand erfolgt in Deutschland überwiegend mit DHL. Die Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung der Sendung gehen mit unserer Auslieferung der Ware an das Versandunternehmen auf den Besteller über.
Bei offensichtlichen Beschädigungen hat der Empfänger das Paket im Beisein des Zustellers zu öffnen oder zurückzuweisen. Wird die Sendung in solchen Fällen trotzdem angenommen oder ist die Sendung verloren, ist der Antrag auf Entschädigung vom Kunden direkt an das Versandunternehmen zu stellen.
Bei Eintreffen hat der Kunde die Ware unverzüglich auf Mängel zu untersuchen und diese sofort schriftlich, per E-Mail oder telefonisch bei Gartenbau Thomas Carow zu melden. Hat der Verkäufer diese Mängel zu vertreten, wird Gartenbau Thomas Carow das Recht eingeräumt nachzubessern bzw. nachzuliefern.
Wird durch Verschulden des Kunden eine Sendung an Gartenbau Thomas Carow zurückgeleitet, z. B. Unzustellbarkeit oder falsche bzw. alte Adressenangabe, werden dem Kunden nachträglich die Versandkosten in Rechnung gestellt bzw. einbehalten.

Widerrufsrecht
Sie können Ihre Bestellung ohne Angabe von Gründen widerrufen, indem Sie spätestens 14 Tage ab Anlieferung der Ware ihren Widerruf schriftlich erklären und/oder uns die Ware im Originalzustand zurücksenden. Im Falle des Widerrufs, wird der Kaufpreis vollständig erstattet. Entspricht die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware, trägt Gartenbau Thomas Carow auch die Versandkosten sowie die Rücksendekosten. Das Widerrufsrecht steht Ihnen nicht zu, wenn die Ware sich nicht mehr im gelieferten Zustand befindet.

Liefertermine
Wir verschicken wöchentlich, überwiegend Anfang bis Mitte der Woche, um eine Laufzeit der Sendungen über das Wochenende zu vermeiden. In Ausnahmefällen kann sich die Bearbeitungszeit bis auf zwei Wochen verlängern, insbesondere zur Hauptsaison im Frühjahr. Wir verschicken ganzjährig, müssen jedoch im Winter bei Frost den Versand einstellen.

Lieferbedingungen, Versand- und Verpackungskosten in Deutschland.
Es gibt keinen Mindestbestellwert!
Die Versand- und Verpackungskosten betragen üblicherweise 8,- €.
Dies gilt bei Sendungen mit einer Sendungseinheit (ein Packstück max. ca. 60 Liter und max. 10 kg). Bei höheren Gewichten oder mehreren Packstücken (größere Mengen Substrate, Großpflanzen, Dekorationsartikel), können die Kosten höher sein. Sie werden dann bis 20 kg 14,- € und bis maximal 31,5 kg 18,- € pro Packstück betragen. Diese Versandkosten beziehen sich auf den aufwendigen Versand von getopften Pflanzen.
Werden nur kleinere Mengen von Hartwaren bestellt (z.B. Etiketten, Saatgut) die **vom Gewicht und vom Volumen her noch als Maxibrief** verschickt werden können, werden die Versand- und **Verpackungskosten auf 3,- € reduziert.**
Pflanzenbestellungen ab 160,- € werden innerhalb Deutschlands Versandkostenfrei versendet. Werden dazu größere Mengen von schweren Substraten bestellt, kann auch über 160,- € Bestellwert eine anteilige Versandkostenberechnung erfolgen.

Zahlungsbedingungen für den Versand innerhalb Deutschlands:
Neukunden bezahlen meist per Vorauskasse.
Bestandskunden zahlen überwiegend per Rechnung. Wir sind jedoch auch ohne Angabe von Gründen berechtigt, per Vorauskasse zu liefern. Dies wird insbesondere bei größeren Bestellungen der Fall sein. **Der Rechnungsbetrag wird spätestens 7 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig.**
Bankverbindung:
Sparkasse Bad Kissingen, IBAN: DE65 7935 1010 0000 351023, BIC: BYLADEM1KIS oder per Paypal an: Paypal@falle.de

Bei Zahlungsverzug werden bankübliche Verzugszinsen (z. Zt. 8%) berechnet.
Mit der zweiten Mahnung werden Mahngebühren in Höhe von 8,- €/Mahnung fällig!
Erfolgt weiterhin keine Zahlung, wird unsere Forderung an unser Inkassounternehmen (Tesch Inkasso Finance GmbH) abgetreten.
Alle damit entstehenden Kosten gehen zu Lasten des säumigen Kunden! Wir haben dann keinen Einfluss mehr auf das weitere Mahnverfahren!

Lieferbedingungen, Versand- und Verpackungskosten außerhalb Deutschland aber noch innerhalb der EU.
Die Mindestbestellsumme für Lieferungen in die EU beträgt 80,- €.
Nach dem gesetzlich vorgeschrieben neuen OSS Verfahren, müssen wir die z. Zt. gültige Umsatzsteuer des jeweiligen Empfängerlandes erheben und in Deutschland abführen. Wir verschicken deshalb nur in das angrenzende EU-Ausland. Diese Länder sind Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Frankreich, Italien, Luxemburg und ausnahmsweise Spanien.
Der Versand erfolgt mit DHL per registriertem Paket (Möglichkeit der Nachverfolgung).
Die Bearbeitungs- und Versandkosten betragen bis 5 kg Gewicht 28,- € bis 10 kg Gewicht 34,- €, bis 20 kg 44,- € und bis 31,5 kg 58,- €. Dies gilt bei Sendungen mit einer Sendungseinheit (ein Packstück max. ca. 60 Liter). Bei mehreren Packstücken werden die Versand- und Verpackungskosten entsprechend teurer. Es wird nur per Vorauskasse durch Paypal (paypal@falle.de) oder Banküberweisung versendet. Die Laufzeiten in einige EU Länder können länger als 5 Tage sein! Ein Versand von empfindlichen Arten (z. B. *Cephalotus, Drosera, Pinguicula, Utricularia*) ist in solchen Fällen riskant und liegt nicht in unserer Verantwortung. Bitte beachten Sie dies!

EU-orders, shipping charges.
For orders from other EU countries, the minimum order value is 80,- €.
According to the new OSS procedure prescribed by law, we have to collect the valid sales tax of the respective recipient country and pay it in Germany.
We therefore only ship to neighboring EU countries which are: Austria, Belgium, Czech Republic, Denmark, France, Italy, Luxembourg and as an exception Spain.
The shipment is made with DHL by registered package (possibility of tracking). Shipment only after payment in advance per paypal (paypal@falle.de) or international money transfer (account given above). We do ship only with registered mail (tracking possibility). Postage and packing in this case is: up to 5 kg = 28,- €, up to 10 kg is 34,- €, up to 20 kg is 44,- €. Up to 31,5 kg it is 58,- €. Orders that exceed one shipping unit (package size of max. 60 Liter) may require higher postage and shipping costs. Delivery to some EU countries may take longer than 5 days! Shipment of sensitive species (like *Cephalotus, Roridula, Drosera, Pinguicula, Utricularia, Genlisea*) can be risky in such cases. The purchaser is liable for any transport-caused damage on plants in such a case!

Zahlungsbedingungen für den Versand innerhalb der EU, außerhalb Deutschlands
Es wird grundsätzlich nur per Vorauskasse durch Paypal (paypal@falle.de) oder Banküberweisung versendet. Dabei ist darauf zu achten, dass anfallende Gebühren zu Lasten des Bestellers gehen und der Rechnungsbetrag ohne Abzüge dem Konto gutgeschrieben werden muss.

Payment for orders in the EU.
For orders from other EU countries, the minimum order value is 80,- €
We will send plants only after payment in advance per paypal (paypal@falle.de) or international money transfer. The resulting fees are for the orderers account. The invoiced amount must be credited to our bank account without deductions. The bank account information you find at the top of this page.

Haftung
Eine Anwachs- und Erfolgsgarantie wird von uns ausdrücklich nicht übernommen. Wir sind stets bemüht, die Pflanzen korrekt zu bestimmen. Oft finden jedoch innerhalb kurzer Zeiträume Änderungen in der Nomenklatur statt oder es sind Pflanzen generell unter falschem/altem Namen in Umlauf. Gewähr für die Arten- und Sortenechtheit wird deshalb nur innerhalb von 14 Tagen und nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages geleistet. Weitergehende Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchen Rechtsgründen, sind ausgeschlossen.

Eigentumsvorbehalt
Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dieser Vorbehalt wird durch die Weiterkultur der gelieferten Pflanzen nicht aufgehoben und macht bei abzusehender Zahlungsunfähigkeit unsere Zustimmung für den Weiterverkauf erforderlich.

Gerichtsstand
Der Erfüllungsort für alle Lieferungen ist der Sitz des Verkäufers, dies gilt auch für Verträge mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Datenspeicherung und Datenschutz
Gemäß §28 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 (BDSG) verarbeitet und gespeichert werden. Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung und für die Zusendung von Preislisten. Diese Daten werden ausdrücklich nicht an andere Firmen weitergegeben und absolut vertraulich behandelt.

Pflanzenbörsen 2024

Auch 2024 können Sie uns wieder auf ausgesuchten Veranstaltungen besuchen.
Pflanzenvorbestellungen werden gerne angenommen, wir nehmen die reservierten Pflanzen dann gerne für Sie auf die Veranstaltung mit.
Selbstverständlich können Sie dann immer noch vor Ort entscheiden, ob alles passt.

13 -14. April, Regio Treffen der GFP im Bot. Garten Bonn
Große Pflanzenbörse von 10.00 - 18.00 Uhr.
www.botgart.uni-**bonn**.de.
Weitere Infos im Forum der GFP unter Veranstaltungen: GFP Veranstaltungen

---

4. - 5. Mai, Leipziger Frühjahrs-Pflanzenmarkt Bot. Gart. Leipzig, 10:00 – 18:00 Uhr
Uni-Leipzig
In dem schönen Freigelände findet wieder der Leipziger Pflanzenmarkt im Frühjahr statt. Etwa 50 Pflanzenaussteller bieten ein sehr breites Sortiment von Pflanzenraritäten an.

---

19. Mai, Raritätenbörse im Botanischen Garten Würzburg, 10:00 – 18:00 Uhr.
Bot. Garten Würzburg
Unter zahlreichen Pflanzenspezialisten ist die Raritätenbörse im Botanischen Garten Würzburg mit dem malerischen Freigelände inzwischen ein fester Termin.

---

24. - 26. Mai, 10:00 – 18:00 Uhr,
Internationales Treffen der Karnivorenfreunde (ICPS) mit Verkauf, Ausstellung und Vorträgen in der Orangerie des Schlosses Schönbrunn in Wien.
Weitere Informationen finden sie hier: GFP Veranstaltungen

---

9. Juni, 10:00 – 17:00 Uhr.
Raritätenbörse im Botanischen Garten Jena. Die 16. Raritätenbörse im Bot. Garten Jena. Zahlreiche Aussteller bieten ihre Raritäten im schönen Park des Gartens an.
www.uni-jena.de

---

7. - 8. September,
Italienisches Regionaltreffen in der schönen Region Corte Franca südlich des Iseosees.
Näheres wird hier in den nächsten Preislistenausgaben noch bekannt gegeben.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und können sich kurzfristig ändern.
Bitte Informieren Sie sich vorher nochmals.